

## **Antwort**

### **der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Dr. André Hahn, Gökay Akbulut, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.  
– Drucksache 19/29430 –**

### **Wartezeiten an deutschen Visastellen**

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Die Wartezeiten an deutschen Visastellen sind nach Ansicht der Fragestellerinnen und Fragesteller seit Langem ein Problem. Im Februar 2020, noch vor Ausbruch der Corona-Pandemie, betragen die Wartezeiten auf einen Termin für die Beantragung eines Visums zur Familienzusammenführung in den deutschen Botschaften in Äthiopien, Sudan und Kenia 13 Monate (Addis Abeba), 10 Monate (Karthum) und 14 Monate (Nairobi, Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 19/18265). Aufgrund der Auswirkungen der aktuellen Pandemie haben sich die Wartezeiten an vielen Auslandsvertretungen nochmals verlängert. Im Dezember 2020 teilte die Bundesregierung mit, dass in zwölf Ländern (Algerien, Griechenland – für Drittstaatsangehörige, Serbien, Pakistan, Nigeria, Indien, Marokko, Bosnien-Herzegowina, Mazedonien, Iran, Albanien, Tunesien) die Wartezeit auf einen Termin zur Beantragung eines Visums zur Familienzusammenführung mehr als ein halbes Jahr betrage, in den Ländern Serbien, Pakistan, Indien (für Afghanistan), Marokko und Albanien sogar mehr als ein Jahr (vgl. Antwort auf die Schriftliche Frage 60 der Abgeordneten Gökay Akbulut auf Bundestagsdrucksache 19/25571). Dazu kommt noch die oft langwierige Zeit der Bearbeitung, Prüfung und Erteilung des Visums. Das Auswärtige Amt erklärt die langen Wartezeiten mit Maßnahmen und Einschränkungen der Arbeitsfähigkeit der Visastellen infolge der Corona-Pandemie. In vielen Visastellen sei der Publikumsverkehr aufgrund der Pandemie stark eingeschränkt, und einige Stellen hätten mehrfach für längere Zeiträume schließen müssen, darunter die Botschaften in Teheran, Kiew, Kairo, Islamabad und Manila (ebd.). In ihrem Jahresbericht 2020 weist die Präsidentin des Verwaltungsgerichts Berlin darauf hin, dass es bei Gerichtsverfahren zur Visumserteilung zunehmend auch darum gehe, eine ausstehende Entscheidung der Auslandsvertretung zu erzwingen bzw. „überhaupt einen Termin zur dortigen Vorsprache zu erlangen“ (<https://www.berlin.de/gerichte/verwaltungsgericht/presse/pressemitteilungen/2021/pressemitteilung.1048267.php>).

Fast alle Visastellen arbeiten mit einem elektronischen Terminvergabesystem des Auswärtigen Amts (oder eines externen Dienstleistungserbringers), über das Antragstellerinnen und Antragsteller selbst eine Terminbuchung vornehmen können (vgl. Bundestagsdrucksache 19/18912). Bei einer hohen Nachfrage und Wartezeiten von über drei Monaten werden Terminlisten (für einzelne Visumkategorien) vorgeschaltet, in denen Antragstellerinnen und Antragstel-

ler sich online registrieren lassen können. Diese Registrierungen werden chronologisch abgearbeitet, sodass eine ungefähre Wartezeit bis zur Vorsprache in der Botschaft errechnet werden kann.

Während die Bundesregierung im Rahmen des Fachkräfteverfahrens durch Priorisierungen bei der Terminvergabe dafür sorgen will, die Wartezeiten für die Beantragung von Visa für Fachkräfte so kurz wie möglich zu halten (Vorsprachetermine sollen innerhalb von drei Wochen erfolgen, vgl. Bundestagsdrucksache 19/18809), ist bei Visaverfahren zum Familiennachzug selbst dann keine Priorisierung bei der Terminvergabe vorgesehen, wenn es um die Einreise von unbegleiteten minderjährigen Kindern zu ihrer in Deutschland als Flüchtling anerkannten Mutter geht. Eine entsprechende Antwort des Auswärtigen Amtes auf eine Nachfrage in der Angelegenheit einer somalischen Betroffenen, deren minderjährige Kinder allein in Kenia ausharren, liegt den Fragestellern und Fragestellerinnen vor. Die Vergabe von Sonderterminen würde zwangsläufig dazu führen, dass andere, die sich in ähnlicher Situation befänden, noch länger auf ihren Termin warten müssten, erklärte das Auswärtige Amt. Die Fragestellerinnen und Fragesteller sind der Ansicht, dass in Fällen wie diesen, in denen eine Kindeswohlgefährdung vorliegt, dringend eine Priorisierung notwendig ist. Bei Anträgen zum Familiennachzug zu „sonstigen Familienangehörigen“ nach § 36 Absatz 2 des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) sind den Fragestellerinnen und Fragestellern zudem Fälle bekannt, in denen Angehörige seit fast vier Jahren auf einen Termin zur Vorsprache bei der deutschen Visastelle in Beirut warten. Auf Nachfrage wurden die Betroffenen gebeten, sich zu gedulden, und „von objektiv entbehrlischen, sich ggf. zusätzlich ablaufhemmend auswirkenden Sachstandsfragen ab[zu]sehen“. Dieses Schreiben liegt den Fragestellern und Fragestellerinnen vor, den Betroffenen wird damit der Zugang zum Visumverfahren faktisch verwehrt.

Die Aufgabenverlagerung der Visabearbeitung in das seit 2021 arbeitende neue Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten in Brandenburg an der Havel, „das zweite Standbein des Auswärtigen Dienstes im Inland“, soll Beschleunigungen bringen, jedoch in erster Linie für ausländische Fachkräfte, Auszubildende oder Studierende (vgl. <https://bfaa.diplo.de/bfaa-de/bfaa>). Bis Ende 2021 sollen hier mehr als 300 Menschen arbeiten (vgl. Antwort auf die Schriftliche Frage 60 der Abgeordneten Gökay Akbulut auf Bundestagsdrucksache 19/25571). Zudem überträgt die Bundesregierung die Antragsannahme und zum Teil die Terminvergabe bei nationalen Visa zunehmend an externe Dienstleister (vgl. Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 19/18912). In der Türkei erfolgt die Terminbuchung beispielsweise über den externen Dienstleistungserbringer IDATA.

Abgesehen von dem Erlangen von Terminen sind Antragsteller und Antragstellerinnen mit zahlreichen weiteren Hürden bei der Visabeantragung an deutschen Auslandsvertretungen oder anderweitigen konsularischen Dienstleistungen konfrontiert. So müssen Betroffene in Afghanistan trotz höchst angespannter Sicherheitslage und zusätzlichen pandemiebedingten Risiken für einen Antrag auf Familiennachzug nach Islamabad (Pakistan) oder Neu-Delhi (Indien) reisen. Die Einreise nach Indien ist aufgrund der Visaregulationen schwierig, und die Wartezeiten bei der deutschen Botschaft in Pakistan betragen Ende 2020 über ein Jahr (vgl. Antwort auf die Schriftliche Frage Nr. 60 auf Bundestagsdrucksache 19/25571 der Abgeordneten Gökay Akbulut). Das Auswärtige Amt gibt auf Nachfrage durch die Linksfraktion an, die geplante bauliche Erweiterung der Visastelle in Islamabad sei durch lange Genehmigungsverfahren der pakistanischen Regierung erheblich verzögert worden. Zudem habe die pakistanische Regierung einer Aufstockung des Personals an den Visastellen nicht zugestimmt. Für Betroffene sorgt das jahrelange Warten auf einen Termin und das daran anschließende langwierige Familienzusammenführungsverfahren für große Verzweiflung.

An der deutschen Botschaft in Kairo wurde die Beurkundung von Vaterschaftsanerkenntnisse und Sorgeerklärungen mit Beginn der Pandemie für ungefähr ein Jahr ausgesetzt (vgl. Antwort der Bundesregierung auf die Mündliche Frage 44 der Abgeordneten Ulla Jelpke, Plenarprotokoll 19/214). Die Bundes-

regierung teilte mit, dass Beurkundungen die deutschen Auslandsvertretungen pandemiebedingt vor besondere Herausforderungen gestellt hätten, was insbesondere für Vaterschaftsanerkennungen und Sorgeerklärungen gelte (ebd.). Kinder wurden in der Folge für lange Zeit von einem Elternteil getrennt, da Vaterschaftsanerkennung und Sorgeerklärung bei unverheirateten Paaren die Voraussetzung für eine Familienzusammenführung darstellen (vgl. <https://taz.de/Deutsche-Botschaften-in-Coronakrise!/5759161/>).

### Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Beantwortung der Fragen 3, 4 und 5 kann nur teilweise offen erfolgen. Da die Anlagen statistische Informationen enthalten, die Rückschlüsse auf Betroffene zulassen können, werden diese Informationen zum Schutz von Persönlichkeitsrechten als Verschlussache „Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft und separat übermittelt.\*

1. Wie viele Visumanträge auf Familiennachzug wurden im Jahr 2020 an deutschen Visastellen gestellt?

Wie viele davon wurden bearbeitet, zurückgezogen, bewilligt, abgelehnt, auf sonstige Weise erledigt (bitte nach Auslandsvertretungen und soweit möglich nach Ehegattennachzug, Kindernachzug, Elternnachzug, Nachzug zu sonstigen Familienangehörigen, Nachzug zu international Schutzberechtigten, Nachzug zu subsidiär Schutzberechtigten und für die letzten beiden Kategorien auch nach Staatsangehörigkeit differenzieren und die jeweiligen Vergleichsdaten für 2019 nennen)?

Für die im Jahr 2020 an den deutschen Visastellen bearbeiteten Visumanträge zum Familiennachzug wird auf die als Anlage 1a beigefügte Tabelle verwiesen.

Die Zahl der bearbeiteten Visumanträge zum Familiennachzug zu Schutzberechtigten in den Jahren 2019 und 2020 kann den Tabellen der Anlagen 1b und 1c entnommen werden. Eine Auswertung nach der Staatsangehörigkeit von Visumantragstellenden ist in der Visastatistik des Auswärtigen Amtes erst seit 2020 möglich.

2. Wie viele Anfragen bzw. Registrierungen für einen Termin zur Beantragung eines Visums auf Familiennachzug sind derzeit bei den deutschen Auslandsvertretungen anhängig (bitte Stichtag angeben und nach Auslandsvertretungen und soweit möglich nach Ehegattennachzug, Kindernachzug, Elternnachzug, Nachzug zu sonstigen Familienangehörigen, Nachzug zu international Schutzberechtigten, Nachzug zu subsidiär Schutzberechtigten und für die letzten beiden Kategorien auch nach Staatsangehörigkeit differenzieren)?

Die Anzahl der Anfang Mai 2021 registrierten Terminanfragen zur Beantragung eines Visums auf Familiennachzug kann den nachstehenden Tabellen entnommen werden. An allen anderen Visastellen können Antragstellende ihre Termine selbst buchen. Soweit eine Differenzierung im Sinne der Fragestellung möglich war, ist sie in den Tabellen ausgewiesen.

---

\* Das Auswärtige Amt hat Teile der Antwort zu den Fragen 3 bis 5 als „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft. Die Antwort ist im Parlamentssekretariat des Deutschen Bundestages hinterlegt und kann dort von Berechtigten eingesehen werden.

Auslandsvertretung	Anzahl der registrierten Terminanfragen
Algier	452
Amman	190
Athen	226 (Familiennachzug zu Drittstaatsangehörigen)
Bangalore	423
Beirut (libanesische Staatsangehörige)	45 (Familiennachzug zum deutschen Kind) 528 (Sonstiger Familiennachzug)
Beirut (syrische Staatsangehörige)	2.291 (Familiennachzug allgemein) 14.897 (Nachzug zu sonstigen Familienangehörigen)
Belgrad	7.954
Chennai	217
Dhaka	324
Islamabad (pakistanische Staatsangehörige)	3.700
Islamabad (afghanische Staatsangehörige)	1.879
Istanbul (türkische Staatsangehörige)	176
Istanbul (syrische Staatsangehörige)	234
Istanbul (andere Drittstaatsangehörige)	31
Izmir	392
Jaunde	15
Kairo	892
Kiew	121
Lagos	1.221
Mumbai	18
Mexiko-Stadt	183
Neu Delhi (afghanische Staatsangehörige)	1.138
Neu Delhi (indische Staatsangehörige)	842
Pristina	3.985
Rabat	3.506
Sarajewo	3.742
Skopje	3.440
Teheran	1.103
Tirana	4.114
Tunis	1.255

Zahl der registrierten Personen auf den Listen für den Nachzug zu anerkannten Flüchtlingen (Stand: 12. Mai 2021)\*

Addis Abeba	2.991
Amman	674
Khartum	1.330
Nairobi	1.784

\* Die Listen sind nicht um Doppel- und Fehlbuchungen bereinigt. Die tatsächliche Zahl der registrierten Personen ist niedriger als hier angegeben.

Zahl der registrierten Terminwünsche auf den Listen für den Nachzug zu subsidiär Schutzberechtigten (Stand: 1. Mai 2021)

Erbil	2.544
Istanbul	2.064
Beirut (syrische Staatsangehörige)	2.001
Nairobi	1.222
Addis Abeba	816
Kabul (Antragstellung in Neu Delhi oder Islamabad)	712
Amman	354
Athen	200
Teheran	190
Khartum	176
Kampala	170
Übrige Auslandsvertretungen weltweit	735

3. Wie haben deutsche Gerichte 2019 und 2020 über Klagen gegen ablehnende Bescheide der deutschen Auslandsvertretungen in Visaverfahren zum Familiennachzug entschieden, und wie viele solcher Klagen sind aktuell anhängig (bitte nach Auslandsvertretungen und soweit möglich nach Ehegattennachzug, Kindernachzug, Elternnachzug, Nachzug zu sonstigen Familienangehörigen, Nachzug zu international Schutzberechtigten, Nachzug zu subsidiär Schutzberechtigten und für die letzten beiden Kategorien auch nach Staatsangehörigkeit differenzieren)?

Im Jahr 2019 wurden 1 221 den Familiennachzug betreffende Visumstreitverfahren beendet, im Jahr 2020 waren dies 1 355 Verfahren. Daran waren 79 (2019) beziehungsweise 142 (2020) Familienangehörige von subsidiär Schutzberechtigten beteiligt. Die Zahlen können der als Anlage 2 beigefügten Tabelle entnommen werden. Auf die Vorbemerkung der Bundesregierung wird verwiesen.

Weitere Angaben zu den Klägern (Anzahl beteiligter Familienangehöriger anerkannter Flüchtlinge, Anzahl einen Nachzug begehrender Elternteile, Staatsangehörigkeit der Kläger) werden statistisch nicht erfasst.

Die Zahl der insgesamt anhängigen Klagen auf Familiennachzug wird statistisch nicht erfasst. Zur Zahl der in den vergangenen Jahren jeweils erhobenen Klagen wird auf die Antwort zu Frage 4 verwiesen.

4. Wie hoch war die Zahl von Remonstrationen und/oder Klagen gegen ablehnende Visumbescheide zum Familiennachzug im Jahr 2019 bzw. 2020 (bitte nach Auslandsvertretungen und soweit möglich nach Ehegattennachzug, Kindernachzug, Elternnachzug, Nachzug zu sonstigen Familienangehörigen, Nachzug zu international Schutzberechtigten, Nachzug zu subsidiär Schutzberechtigten und für die letzten beiden Kategorien auch nach Staatsangehörigkeit differenzieren), und in welchem Umfang wurden 2019 bzw. 2020 nach einer Remonstration oder Klageerhebung Visa erteilt (bitte auch solche Fälle berücksichtigen, in denen Visa infolge eines gerichtlichen Vergleichs bzw. nach Klagerücknahme oder Erledigungserklärung erteilt wurden)?

Es werden weder die Gesamtzahl noch der Gegenstand von Remonstrationen noch etwaige Remonstrationsverfahren vor Einleitung eines Klageverfahrens statistisch erfasst.

Im Jahr 2019 wurden 2 171 Visumstreitverfahren zum Familiennachzug angestrengt, im Jahr 2020 waren es 1 882. Daran waren 224 (2019) beziehungsweise 133 (2020) Familienangehörige von subsidiär Schutzberechtigten beteiligt. Die Anzahl beteiligter Familienangehöriger anerkannter Flüchtlinge und die Anzahl einen Nachzug begehrender Elternteile werden statistisch nicht gesondert erfasst.

Statistische verfügbare Angaben hinsichtlich der Klageverfahren wegen Familiennachzugs zu subsidiär Schutzberechtigten können der Tabelle der Anlage 3 entnommen werden. Auf die Vorbemerkung der Bundesregierung wird verwiesen.

5. Wie viele Klagen bezogen sich seit 2017 auf die Erteilung eines Termins zur Abgabe eines Visumantrags, und wie wurde in diesen Fällen entschieden (bitte nach Auslandsvertretungen und Visumkategorien sowie Jahren differenzieren)?

Die Anzahl der Klagen auf einen Termin zur Abgabe eines Visumantrags können der Tabelle in Anlage 4 entnommen werden. Auf die Vorbemerkung der Bundesregierung wird verwiesen.

Andere Klagen, mit denen neben einer Terminzuweisung noch weitergehende Klageanträge verfolgt wurden, sind nicht enthalten, da zur Zahl solcher Klagen keine statistischen Angaben vorliegen. Die Teilgruppe der Fälle, in denen im Zusammenhang mit der Klagerücknahme eine Terminzuweisung erfolgte, wird statistisch ebenfalls nicht erfasst. Auch wird die Zahl der Terminklagen, die sich auf einen Familiennachzug zu anerkannten Flüchtlingen oder zu subsidiär Schutzberechtigten beziehen, statistisch nicht erfasst.

6. Wie lang sind die auf Basis der Onlineterminlisten berechneten Wartezeiten auf die Beantragung von Visa in den deutschen Visastellen (bitte nach Visumkategorien und Auslandsvertretung differenzieren und nach Monaten aufschlüsseln, auch bei Wartezeiten über einem Jahr), und was konkret unternimmt das Auswärtige Amt zur Reduzierung dieser Wartezeiten?

Wartezeiten auf einen Termin zur Visumantragstellung zum Stichtag Anfang April 2021 können der Tabelle der Anlage 5 entnommen werden. Bei Angaben zu Wartezeiten ist zu beachten, dass es sich um rein rechnerische Momentaufnahmen handelt, die in Abhängigkeit von aktueller Visumnachfrage und verfügbaren Bearbeitungskapazitäten, stark schwanken. Bezüglich der Wartezeiten für einen Termin zur Beantragung von Visa zum Familiennachzug wird auf die Antwort zu Frage 7 verwiesen.

Mit Blick auf die seit Jahren stark zunehmende Visumnachfrage hat das Auswärtige Amt eine Reihe von Maßnahmen zur Steigerung der Bearbeitungskapazitäten ergriffen. Neben einer Reihe personeller und baulicher Erweiterungen wurde 2020 damit begonnen, die Annahme nationaler D-Visumanträge in den vom Gesetzgeber zugelassenen Fällen an externe Dienstleistungserbringer auszulagern, um dadurch mehr Anträge annehmen zu können. Ergänzend werden die Auslandsvertretungen bei der Bearbeitung von Visumanträgen seit 2020 von einem neuen Referat im Auswärtigen Amt unterstützt und entlastet, dessen Aufgaben im Laufe dieses Jahres an das neue Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten übergehen wird.

Das Auswärtige Amt verfolgt zudem das Ziel, künftig ein vollständig onlinegestütztes Visumverfahren anzubieten, um alle antragsbegründenden Unterlagen papierlos bearbeiten zu können.

Dazu entwickelt das Auswärtige Amt das sogenannte Auslandsportal, über das Verwaltungsleistungen der Auslandsvertretungen (neben Visa z. B. auch Pass, Personalausweis) weitestgehend digital beantragt werden können. Damit setzt das AA § 1 OZG (Onlinezugangsgesetz) um, wonach Bund und Länder verpflichtet sind, ihre Verwaltungsleistungen bis Ende 2022 auch elektronisch über Verwaltungsportale anzubieten.

7. Wie waren zuletzt die Wartezeiten für einen Termin zur Beantragung eines Visums zum Familiennachzug in den Auslandsvertretungen, in denen Terminwartelisten geführt werden, und was konkret unternimmt das Auswärtige Amt mit Blick auf den grundrechtlichen Schutz der Familie zur Reduzierung dieser Wartezeiten (bitte wie in der Antwort auf die Schriftliche Frage 60 der Abgeordneten Gökay Akbulut auf Bundestagsdrucksache 19/25571 darstellen, die Wartezeiten über ein Jahr nach Monaten aufschlüsseln und soweit möglich nach Ehegattennachzug, Kindernachzug, Elternnachzug, Nachzug zu sonstigen Familienangehörigen, Nachzug zu international Schutzberechtigten, Nachzug zu subsidiär Schutzberechtigten und für die letzten beiden Kategorien auch nach Staatsangehörigkeit differenzieren)?

Inwieweit denkt die Bundesregierung in diesem Zusammenhang auch über die Einführung einer gesetzlichen Frist nach, innerhalb der ein Termin gewährt werden muss, analog zu der Terminvergabe im beschleunigten Fachkräfteverfahren?

Die Wartezeiten zum Stichtag Anfang April 2021 für Termine zur Beantragung von Visa zum Familiennachzug an Auslandsvertretungen mit Terminwartelisten sind untenstehender Tabelle zu entnehmen. Bei Angaben zu Wartezeiten ist zu beachten, dass es sich um rein rechnerische Momentaufnahmen handelt, die in Abhängigkeit von aktueller Visumnachfrage und verfügbaren Bearbeitungskapazitäten stark schwanken. Wartezeiten von über 52 Wochen werden daher pauschal mit „über ein Jahr“ angegeben, da sich in einem solch langen Zeitraum sowohl die Bearbeitungskapazitäten einer Visastelle als auch die Terminnachfrage deutlich verändern können. Soweit eine Differenzierung im Sinne der Fragestellung möglich war, ist sie in der Tabelle ausgewiesen. Hinsichtlich des Familiennachzugs zu Schutzberechtigten wird auf die Antwort zu Frage 8 verwiesen. Die Bundesregierung plant keine Fristsetzung zur Vergabe von Visum-Antragsterminen außerhalb des beschleunigten Fachkräfteverfahrens gemäß § 81a AufenthG.

Auslandsvertretung	Wartezeit in Wochen (W)
Algier	31
Amman	6–7
Athen	30 (Familiennachzug zu Drittstaatsangehörigen)
Bangalore	10
Beirut (syrische Staatsangehörige)	24 (Familiennachzug allgemein) über 1 Jahr (Familiennachzug zu sonstigen Familienangehörigen)
Beirut (libanesisch Staatsangehörige)	14 (Familiennachzug zum deutschen Kind) 20 (Sonstiger Familiennachzug)
Chennai	4
Belgrad	über 1 Jahr
Dhaka	13
Duschanbe	3

Auslandsvertretung	Wartezeit in Wochen (W)
Islamabad (pakistanische und afghanische Staatsangehörige)	über 1 Jahr
Izmir	16
Istanbul (türkische Staatsangehörige)	9
Istanbul (Drittstaatsangehörige)	6–7
Jaunde	4
Kairo	15
Kiew	2
Lagos	51
Manila	2
Mexiko-City	10
Neu Delhi (afghanische Staatsangehörige)	über 1 Jahr
Neu Delhi (indische Staatsangehörige)	28
Pristina	11
Rabat	über 1 Jahr
Sarajewo	30–34
Skopje	30
Teheran	20
Tirana	über 1 Jahr
Tunis	32

8. Wie erklärt die Bundesregierung, dass in der Antwort auf die Schriftliche Frage der Abgeordneten Gökay Akbulut nach Wartezeiten auf einen Termin zur Beantragung eines Visums zum Familiennachzug einzelne Länder wie Äthiopien, Kenia und der Sudan fehlen (vgl. die Antwort auf die Schriftliche Frage 60 der Abgeordneten Gökay Akbulut auf Bundestagsdrucksache 19/25571), obwohl die Wartezeiten an diesen deutschen Botschaften im Februar 2020, noch vor Ausbruch der Corona-Pandemie, bereits 13 Monate (Addis Abeba), 10 Monate (Karthum) und 14 Monate (Nairobi) betragen (Bundestagsdrucksache 19/18265)?

Die Praxis hat inzwischen gezeigt, dass es bei der Kooperation mit der Internationalen Organisation für Migration (IOM) aufgrund der Besonderheiten des Verfahrens, die darin besteht, dass Antragstellende zunächst durch IOM kontaktiert und beraten werden, nicht möglich ist, aus der Zahl der registrierten Terminanfragen verlässliche Wartezeiten zu ermitteln. Zum einen ist nicht bekannt, wie viele der Personen, die völlig unverbindlich eine Terminanfrage registrieren, auch tatsächlich einen Antrag stellen werden, zum anderen ist die Entwicklung der Terminkapazitäten gerade in Zeiten der Pandemie nicht konstant und vorhersehbar.

9. Wie oft kam es in Bezug auf welche Auslandsvertretungen in den letzten drei Jahren zu Überschreitungen der nach dem Visakodex vorgesehenen Fristen zu maximal zulässigen Warte- bzw. Bearbeitungszeiten, und wie wurde diesen Verstößen jeweils entgegengewirkt (bitte ausführen)?

An der überwiegenden Zahl der Visastellen weltweit werden Schengen-Anträge innerhalb der im Visakodex vorgesehenen Fristen angenommen und bearbeitet. Überschreitungen der Fristen werden nicht systematisch erfasst.

Werden die zulässigen Wartezeiten über einen längeren Zeitraum überschritten, wird das Personal dauerhaft verstärkt und es werden soweit erforderlich und möglich auch die Räumlichkeiten erweitert und die Schalterzahlen erhöht; dies

ist gegenwärtig an den Auslandsvertretungen in Lagos, Pristina und Rabat der Fall.

10. Welche Visastellen waren im Jahr 2020 für welche Zeiträume geschlossen bzw. sind es noch aktuell?

Aufgrund der pandemiebedingten Einreisebeschränkungen waren bis auf wenige Ausnahmen Einreisen und die entsprechende Visaerteilung vom 18. März bis zum 12. Juni 2020 nicht möglich. Seitdem war und ist weiterhin aufgrund der anhaltenden Pandemiesituation die Arbeitsfähigkeit vieler Visastellen stark eingeschränkt, da aus Fürsorgegründen Maßnahmen zum gesundheitlichen Schutz des Personals und der Antragstellenden getroffen werden mussten. Diese zwingend notwendigen Maßnahmen wie auch Infektionsfälle innerhalb der Belegschaft haben zu einer erheblichen Reduzierung der Kapazitäten für die Visumbearbeitung geführt. In Einzelfällen führte und führt dies auch zur temporären Schließung der Visastelle. Eine systematische Erfassung hierüber erfolgt nicht. Aktuell sind keine Visastellen geschlossen (Stand: 3. Juni 2021).

11. Welche konsularischen Dienstleistungen sind derzeit an deutschen Auslandsvertretungen ausgesetzt bzw. nur eingeschränkt möglich (bitte nach Auslandsvertretungen differenzieren)?

Die Pandemiesituation, insbesondere einzuhaltende Abstandsregeln und an einzelnen Dienstorten auch örtliche Ausgangssperren, führten und führen bei allen deutschen Auslandsvertretungen zu Einschränkungen des Dienstbetriebs. Davon sind auch die konsularischen Dienstleistungen betroffen. Welche Einschränkungen im Einzelnen zu treffen sind, entscheiden die Auslandsvertretungen unter Berücksichtigung der jeweiligen Lage vor Ort. Eine systematische Erfassung hierüber erfolgt nicht, zumal die Lage vor Ort sich laufend ändert.

12. Welche Auslandsvertretungen arbeiten derzeit mit Terminwartelisten, und welche Auslandsvertretungen haben insbesondere bei der Vergabe von Terminen zur Beantragung nationaler Visa bzw. Visa zum Familiennachzug eine Terminwarteliste vorgeschaltet?

Sogenannte Termin-Wartelisten werden vorgeschaltet, wenn insgesamt oder für bestimmte Antragsarten die Nachfrage nach Terminen höher ist als das Angebot von Terminen, die nach der aktuellen Kapazität der jeweiligen Auslandsvertretung (Personal, Schalter- und Büroraum) zur Selbstbuchung durch die Antragstellenden vorgehalten werden können. An den nachfolgend aufgeführten 41 Auslandsvertretungen bestehen aktuell Termin-Wartelisten. An den übrigen der 132 der insgesamt 173 Visastellen können Antragstellende ihre Termine selbst buchen.

- a) Addis Abeba, Algier, Ankara, Amman, Athen, Bangalore, Beirut, Belgrad, Bishkek, Chennai, Colombo, Dhaka, Duschanbe, Eriwan, Harare, Islamabad, Istanbul, Izmir, Jaunde, Kabul, Kairo, Kalkutta, Khartum, Kiew, Lagos, Laibach, Manila, Mexiko-Stadt, Mumbai, Nairobi, Neu Delhi, Podgorica, Pristina, Rabat, San Francisco, Sarajewo, Skopje, Teheran, Tirana, Tunis, Washington.
- b) Von den unter a) aufgeführten Auslandsvertretungen haben folgende eine gesonderte Termin-Warteliste für Familiennachzug allgemein: Algier, Ankara, Amman, Athen, Bangalore, Beirut, Belgrad, Chennai, Dhaka, Islamabad, Istanbul, Izmir Jaunde, Kabul, Kairo, Kalkutta, Kiew, Lagos, Manila,

Mexiko-Stadt, Mumbai, Neu Delhi, Pristina, Rabat, Skopje, Tirana, Teheran, Tunis.

- c) Von den unter a) aufgeführten Auslandsvertretungen haben folgende gesonderte Termin-Wartelisten für Familiennachzug zu Schutzberechtigten: Addis Abeba, Amman, Bischkek, Khartum, Nairobi.
- d) Für Termine zur Beantragung eines Visums auf Familiennachzug zu subsidiär Schutzberechtigten wird eine Termin-Warteliste zentral geführt.

13. An wie vielen Auslandsvertretungen wurde in den Jahren 2019 und 2020 die Arbeit mit Terminwartelisten neu eingeführt, und aus welchen Gründen geschah dies jeweils (bitte nach Visumkategorien aufschlüsseln)?

In den Jahren 2019 und 2020 wurden an 21 Auslandsvertretungen Termin-Wartelisten neu eingeführt. Im Übrigen wird auf die Erläuterungen der Bundesregierung in ihrer Vorbemerkung in ihrer Antwort auf die Kleine Anfrage der Fraktion der FDP auf Bundestagsdrucksache 19/18809 verwiesen.

14. In welchen Fällen rückt die Bundesregierung bei der Bearbeitung der Terminwünsche auf den Terminlisten der deutschen Botschaften von der chronologischen Reihenfolge ab?

Inwieweit ist eine prioritäre Bearbeitung von Anträgen von besonders vulnerablen Gruppen wie Minderjährigen oder wenn minderjährige Kinder betroffen, sind möglich, falls nein warum nicht?

15. Was versteht die Bundesregierung unter „humanitären und medizinischen Notfällen“, bei denen Sondertermine vergeben werden können, und inwieweit fällt die Vergabe von Terminen an minderjährige Kinder, die zu ihren Eltern nachziehen möchten, darunter (<https://www.auswaerti-ges-amt.de/de/service/fragenkatalog-node/34-termine/606604>)?

In wie vielen Fällen kam es im Jahr 2020 zur Vergabe von Sonderterminen (bitte nach Auslandsvertretungen auflisten)?

Die Fragen 14 und 15 werden gemeinsam beantwortet.

Termine werden innerhalb der einzelnen Visumkategorien grundsätzlich in chronologischer Reihenfolge vergeben. Aus Gründen der Gleichbehandlung sind Abweichungen von der chronologischen Reihenfolge nur im Fall von humanitären und medizinischen Notfällen möglich. Humanitäre oder medizinische Notlagen können dann vorliegen, wenn sich die Situation der Betroffenen signifikant von der Situation anderer Antragsteller unterscheidet, insbesondere wenn eine akute Gefahr für Leib und Leben besteht. Die Entscheidung über die Vergabe eines Sondertermins erfolgt unter Berücksichtigung der jeweiligen Einzelfallkonstellation entweder durch Weisung aus der Zentrale oder wird durch die Auslandsvertretungen im Rahmen des pflichtgemäßen Ermessens unter Beachtung der dortigen Kapazitäten getroffen. Die Vergabe von Sonderterminen wird statistisch nicht erfasst. Ergänzend wird auf die Antwort zu Frage 16 verwiesen.

16. Wie begründet die Bundesregierung auch mit Blick auf den besonderen Schutz der Familie im Grundgesetz, dass Visaanträge von Hochqualifizierten und Fachkräften mit anerkannter Qualifikation bei einer hohen Nachfrage nach Terminvergaben prioritär bearbeitet werden (vgl. Antwort auf die Schriftliche Frage 60 auf Bundestagsdrucksache 19/25571), während dies bei Visa zum Familiennachzug trotz zum Teil sehr langer Wartezeiten nicht der Fall ist?

Die Visastellen sind bemüht, durch eine Priorisierung der Terminvergabe im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Wartezeiten für Visa zur Familienzusammenführung so kurz wie möglich zu halten, auch mit Blick auf den besonderen Schutz der Familie im Grundgesetz (vgl. Antwort der Bundesregierung auf die Schriftliche Frage 60 der Abgeordneten Gökay Akbulut auf Bundestagsdrucksache 19/25571, S. 44).

17. Wie viele Personen sind an den deutschen Auslandsvertretungen Islamabad, Beirut, Rabat, Tirana, Belgrad, Pristina, Sarajewo, Nairobi, Addis Abeba, Karthum, Algier, Athen, Kairo, Lagos, Neu-Delhi, Skopje, Teheran und Tunis mit der Bearbeitung von Visumanträgen beschäftigt, und welche Maßnahmen zur Erhöhung der Bearbeitungskapazitäten hat das Auswärtige Amt seit 2019 dort ergriffen (bitte tabellarisch darstellen und nach Visumkategorien und Auslandsvertretungen differenzieren)?

Zum Stichtag 10. Mai 2021 sind an den genannten Auslandsvertretungen insgesamt 380 Dienstposten (Entsante und lokal Beschäftigte) im Bereich der Visumbearbeitung besetzt, zum Stichtag 10. Mai 2019 waren es 374. Die nach Auslandsvertretung differenzierte Darstellung ist der untenstehenden Tabelle zu entnehmen. Eine Differenzierung nach Visumkategorien ist nicht möglich, da es an den Visastellen üblicherweise keine Trennung zwischen der Bearbeitung verschiedener Visumkategorien gibt, um eine flexiblere Bearbeitung zu gewährleisten. Zum Teil nicht erfasst sind Beschäftigte der Auslandsvertretungen, die an Mischarbeitsplätzen eingesetzt werden oder nur vorübergehend Aufgaben der Visumsbearbeitung mit übernehmen.

An vielen der genannten Auslandsvertretungen konnten durch die Schaffung von zusätzlichen Dienstposten die Bearbeitungskapazitäten weiter erhöht werden. Die personalwirtschaftliche Besetzung der Dienstposten folgt teilweise erst ab dem 1. Juli 2021. Ergänzend wird auf die Antwort zu Frage 6 verwiesen, insbesondere die verstärkte Nutzung externer Dienstleister und den Aufbau von Kapazitäten zur Visaantragsbearbeitung im Inland.

<b>Anzahl besetzter Dienstposten</b>		
	<b>10.05.2019</b>	<b>10.05.2021</b>
<b>Auslandsvertretung</b>		
Botschaft Addis Abeba	11	13
Botschaft Algier	9	9
Botschaft Athen	6	5
Botschaft Beirut	70	67
Botschaft Belgrad	15	22
Botschaft Islamabad	24	21
Botschaft Kairo	36	35
Botschaft Khartum	10	8
Botschaft Nairobi	12	12
Botschaft New Delhi	23	18
Botschaft Pristina	36	35
Botschaft Rabat	12	17
Botschaft Sarajewo	15	18

<b>Anzahl besetzter Dienstposten</b>		
	<b>10.05.2019</b>	<b>10.05.2021</b>
<b>Auslandsvertretung</b>		
Botschaft Skopje	11	14
Botschaft Teheran	47	47
Botschaft Tirana	12	15
Botschaft Tunis	12	12
Generalkonsulat Lagos	13	12
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>374</b>	<b>380</b>

18. Hat die Bundesregierung Kenntnis von Problemen bei der Terminbuchung zur Visabeantragung im Zusammenhang mit externen Dienstleistern (vgl. Bundestagsdrucksache 19/18912), und worum geht es dabei genau?

Der Bundesregierung liegen keine Erkenntnisse im Sinne der Fragstellung vor.

19. Welche Aufgaben übernimmt das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten (BfAA) aktuell zur Unterstützung der Auslandsvertretungen im Bereich der Visabearbeitung (bitte nach Visastellen und Visakategorien aufschlüsseln)?

Welche weiteren Aufgaben soll das Bundesamt in Zukunft in diesem Bereich übernehmen (bitte konkretisieren)?

- a) Bei wie vielen Visa war das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten bisher bei der Bearbeitung beteiligt, und auf welche Weise (bitte nach Visakategorien und Auslandsvertretungen aufschlüsseln)?
- b) Wie ist das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten derzeit personell ausgestattet, wie sind die Pläne für den weiteren personellen Aufbau des Bundesamtes (bitte mit Daten auflisten), und wie viele Beschäftigte jeweils sind für den Bereich der Bearbeitung von Visaanträgen geplant (bitte nach Visakategorien aufschlüsseln)?
- c) Inwieweit ist das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten an der Bearbeitung von Visumanträgen zum Familiennachzug beteiligt, bzw. ist eine Unterstützung der deutschen Auslandsvertretungen durch das neue Bundesamt in diesem Bereich geplant, unter anderem, um den Familiennachzug zu in Deutschland lebenden anerkannten Flüchtlingen zu beschleunigen, falls nein, warum nicht (bitte ggf. nach den jeweiligen Auslandsvertretungen spezifizieren)?

Inwiefern ist eine Bearbeitung von Visa zum Familiennachzug in Zukunft vorgesehen?

Die Fragen 19 bis 19c werden gemeinsam beantwortet.

Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten (BfAA) befindet sich in einer Aufbauphase. Derzeit hat das BfAA rund 315 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Voll- und Teilzeit), zum 1. August 2021 sollen es rund 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Voll- und Teilzeit) werden und zum 30. September 2021 wird eine Besetzung von 90 Prozent der 563 Dienstposten angestrebt. Bis zum Ende des dritten Quartals 2021 soll das BfAA sukzessive die bislang von Referat 512 im Auswärtigen Amt wahrgenommenen Aufgaben der Bearbeitung von Visumanträgen zur Unterstützung der Auslandsvertretungen, insbesondere in den vom Fachkräfteeinwanderungsgesetz geregelten Bereichen Erwerbstätigkeit und Ausbildung, sowie zugehörigem Familiennachzug übernehmen. Das BfAA soll die Auslandsvertretungen daneben im Rahmen der verfügbaren Ressourcen punktuell auch dort unterstützen, wo die an der Auslandsvertretung verfügbaren

Bearbeitungskapazitäten hinter der Nachfrage und den potenziellen Termin- und Annahmekapazitäten zurückbleiben, so auch u. a. teilweise bei Familiennachzug zu in Deutschland lebenden anerkannten Flüchtlingen. Ein weiterer Ausbau der Visumbearbeitung im Inland ist abhängig von den dafür im Bundeshaushalt bereitgestellten Stellen und Planstellen.

Die Auslandsvertretungen, die künftig Visumanträge zur Bearbeitung an das BfAA verlagern, sowie die zu verlagernden Kategorien von Anträgen werden vom Auswärtigen Amt flexibel und bedarfsgerecht festgelegt. Seit Anfang April 2021 laufen erste Testläufe, in denen das BfAA die Bearbeitung von Visumanträgen durch Referat 512 unterstützt.

In der Abteilung V (Visa) des BfAA sind 38 Dienstposten verortet, von denen 34 zum 1. August 2021 besetzt werden sollen; die übrigen Dienstposten sollen ebenfalls zeitnah besetzt werden. In der Abteilung V werden fünf Regional- und Fachreferate eingerichtet: Asien, Osteuropa und Westbalkan, Afrika und Lateinamerika, Türkei und Nah-/Mittelost, Pflege- und Gesundheitsberufe. Eine Zuteilung einzelner Beschäftigten zu einzelnen Antragskategorien ist nicht geplant.

20. Wie begründet die Bundesregierung den Fokus des Bundesamts für Auswärtige Angelegenheiten auf die Unterstützung der Auslandsvertretungen bei Visa, um „insbesondere die Einreise ausländischer Fachkräfte, Auszubildender oder Studierender zu beschleunigen“ (<https://bfaa.diplom.de/bfaa-de/bfaa>), während es im Bereich Familiennachzug an vielen Auslandsvertretungen zu sehr langen Wartezeiten kommt, die einen massiven Eingriff in den Schutz der Familie darstellen (siehe Vorbemerkung der Fragestellenden)?

Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten (BfAA) soll ausweislich der Begründung des Gesetzes über die Errichtung eines Bundesamts für Auswärtige Angelegenheiten und zur Änderung des Gesetzes über den Auswärtigen Dienst, des Aufenthaltsgesetzes und zur Anpassung anderer Gesetze an die Errichtung des Bundesamts vom 12. Juni 2020 (BGBl. I S. 1241) insbesondere Aufgaben bei der Bearbeitung von Visumanträgen im Zuge der Umsetzung des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes übernehmen.

21. Unterstützt die Arbeitseinheit „Visabearbeitung im Inland“ im Auswärtigen Amt die Auslandsvertretungen weiterhin ausschließlich bei der Visumbearbeitung im Bereich Erwerbsmigration, und wie begründet die Bundesregierung diese Priorisierung gegenüber anderen Visakategorien (vgl. Bundestagsdrucksache 19/16440)?

Aufgabe des Referats 512 im Auswärtigen Amt ist es, die Auslandsvertretungen bei der Bearbeitung von Visumanträgen in den vom Fachkräfteeinwanderungsgesetz geregelten Bereichen Erwerbstätigkeit und Ausbildung sowie zugehörigem Familiennachzug zu unterstützen. Daneben unterstützt das Referat jedoch im Rahmen der verfügbaren Kapazitäten die Auslandsvertretungen punktuell, flexibel und bedarfsgerecht auch in anderen Bereichen, u. a. teilweise beim Familiennachzug zu in Deutschland lebenden anerkannten Flüchtlingen.

22. An welchen Auslandsvertretungen war die Beurkundung von Vaterschaftsanerkennungen und Sorgeerklärungen seit Januar 2020 nicht möglich (bitte möglichst genau die betroffenen Zeiträume angeben)?

An welchen Auslandsvertretungen sind diese konsularischen Dienstleistungen derzeit weiterhin ausgesetzt, wie begründet die Bundesregierung dies angesichts des Kindeswohls, und welche Schritte plant die Bundesregierung, um diese konsularischen Dienstleistungen wieder zu ermöglichen?

Es wird auf die Antwort zu Frage 11 verwiesen.

Zurzeit ist an keiner Auslandsvertretung die Beurkundung von Vaterschafts-  
anerkennungen aufgrund von Maßnahmen im Zusammenhang mit der  
COVID-19-Pandemie ausgesetzt.

23. Mit welcher Begründung haben pakistanische Behörden einer Aufstockung des Personals an den Visastellen nicht zugestimmt bzw. ihre Genehmigungen für die Einreise des erforderlichen Personals nicht zeitnah erteilt, wie aus einer internen Auskunft des Auswärtigen Amts vom 1. Februar 2021 an die Linksfraktion hervorgeht, und welche Maßnahmen ergreift die Bundesregierung, um die Aufstockung des Personals dennoch zeitnah zu ermöglichen?

Das Auswärtige Amt steht mit den pakistanischen Behörden hierzu in kontinuierlichem Austausch. Zum Inhalt der vertraulich geführten Gespräche nimmt die Bundesregierung keine Stellung. Das Auswärtige Amt ist gleichzeitig bemüht, Personalvakanzen durch temporäre Abordnungen zu überbrücken.

24. Inwieweit erwägt die Bundesregierung für afghanische Antragsteller und Antragstellerinnen angesichts der Überlastung der deutschen Botschaft in Islamabad eine Bearbeitung der Visaanträge durch das Auswärtige Amt im Inland, wie dies nach der Schließung der deutschen Botschaft in Kabul übergangsweise möglich war, und falls nein, warum nicht (<http://rt-europaallee.org/wordpress/2017/07/familiennachzug-aus-aufghanistan-neue-regelung-fuer-deutsche-botschaft-kabul/>)?

Es wird auf die Antwort zu Frage 21 verwiesen.

25. Wie weit ist das Vorhaben des Auswärtigen Amts gediehen, gemeinsam mit den Goethe-Instituten Onlinesprachprüfungen zu ermöglichen (vgl. Antwort der Bundesregierung auf die Nachfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke vom 3. September 2020 bezüglich der Schriftlichen Frage 43 auf Bundestagsdrucksache 19/22089)?

Das Goethe-Institut bereitet derzeit die Beschaffung der zur Durchführung von fernüberwachten, digitalen Sprachprüfungen erforderlichen Software inklusive der erforderlichen Ausschreibung vor.

26. Welche konkreten Konsequenzen wurden im Auswärtigen Amt aus dem Urteil des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) vom 13. März 2019 in der Rechtssache C-635/17 gezogen, in dem der EuGH ausführte, dass der Ermessensspielraum der Mitgliedstaaten beim Familiennachzug bezüglich der konkreten Nachweise zu familiären Bindungen nicht in einer Weise genutzt werden darf, dass das Ziel der Zusammenführung in der Praxis beeinträchtigt wird, dass zudem Anträge auf Familienzusammenführung entsprechend der besonderen Bedeutung des Grundrechts auf Familienleben und des Kindeswohls beurteilt werden müssen und dass insbesondere die Situation von Flüchtlingen besonders berücksichtigt werden muss, weil es für diese häufig nicht möglich, zumutbar oder sogar gefährlich

ist, amtliche Unterlagen zu besorgen oder vorzulegen oder mit den Behörden des Herkunftslands in Kontakt zu treten (bitte so ausführlich wie möglich und mit Datum auflisten, welche internen Vorgaben oder Anweisungen diesbezüglich erlassen wurden)?

Die angeführte Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) erging im Rahmen eines Vorabentscheidungsersuchens eines niederländischen Gerichts zu einem Ausgangsverfahren, in dem über einen Antrag eines subsidiär Schutzberechtigten auf ein Visum zum Zwecke der Familienzusammenführung auf Grundlage nationalen Rechts zu entscheiden war. In erster Linie entschied der EuGH, dass er befugt sei, eine Entscheidung zu treffen, sofern ein Mitgliedstaat die Richtlinie in Bezug auf das Recht auf Familienzusammenführung (2003/86/EG) für jene Fälle anwendbar erklärt, die vom Anwendungsbereich ausdrücklich ausgenommen sind, wie beispielsweise nach Artikel 3 Absatz 2 Buchstabe c der Richtlinie (s. Rn. 35 des Urteils). Nach deutschem Aufenthaltsrecht sind beim Familiennachzug zu subsidiär Schutzberechtigten etwaige familiäre Bindungen im Rahmen der Prüfung der humanitären Gründe gemäß § 36a Absatz 2 des Aufenthaltsgesetzes zu berücksichtigen.

Bezüglich der Nachweiserbringung durch amtliche Unterlagen wird auf die Antwort zu Frage 27 verwiesen.

27. Wie ist in der Praxis der Botschaften geregelt, gerade beim Nachzug zu Flüchtlingen auch nichtamtliche Nachweise für das Bestehen familiärer Bindungen entgegenzunehmen und zu prüfen, und welche nichtamtlichen Nachweise werden diesbezüglich unter welchen Bedingungen akzeptiert (z. B. auch Eidesstattliche Versicherungen, Aussagen von Angehörigen oder Kontaktpersonen usw.), welche internen Vorgaben oder Weisungen gibt es hierzu?

Es wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 12 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 19/29014 verwiesen.

Unter anderem wurden Auslandsvertretungen im Februar 2021 verstärkt hingewiesen auf die Möglichkeit der sogenannten alternativen Glaubhaftmachung für Fallkonstellationen, in denen amtliche Unterlagen im konkreten Fall nicht beigebracht oder nicht zumutbar von der Antragstellerin bzw. dem Antragsteller beigebracht werden können.

Darüber hinaus werden – unabhängig von einzelnen Gerichtsentscheidungen – die Auslandsvertretungen im Rahmen der laufenden Einzelfallbearbeitung und kontinuierlichen Beratung durch die Fachreferate des Auswärtigen Amts zu rechtlichen Regelungen im Rahmen des Familiennachzugs unterstützt.

28. Inwieweit informieren die Botschaften Betroffene aktiv darüber, dass auch andere, nichtamtliche Nachweise zu bestehenden Familienbeziehungen berücksichtigt werden können und ausreichend sein können, wenn amtliche Nachweise zumutbar nicht beschafft werden können (bitte so konkret wie möglich und praxisnah darlegen)?

Es wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 17 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 19/29014 verwiesen.

29. Wie werden in der Praxis der Botschaften bzw. in diesbezüglichen internen Vorgaben und Anweisungen die Vorgaben des EuGH umgesetzt, dass ein Antrag auf Familienzusammenführung, insbesondere beim Nachzug zu Flüchtlingen, nicht allein deshalb abgelehnt werden darf, weil amtli-

che Unterlagen zu den Familienbindungen nicht vorgelegt wurden und bei diesbezüglichen Erklärungen der Betroffenen zur Unzumutbarkeit der Beschaffung dieser Unterlagen nicht allein auf allgemeine Informationen zur Lage im Herkunftsland Bezug genommen werden darf, ohne die konkrete Situation der Betroffenen und ihre fluchtbedingten besonderen Schwierigkeiten zu berücksichtigen (bitte so konkret wie möglich ausführen und angeben, welche ausdrücklichen Hinweise hierzu an die Entscheidungskräfte vor Ort in welcher Form gegeben wurden)?

Es wird auf die Antwort zu Frage 27 verwiesen.

30. Ist die Bundesregierung der Auffassung, dass die Praxis der Botschaften beim Familiennachzug zu Flüchtlingen den genannten Anforderungen des EuGH entspricht, und mit welcher Begründung ist sie dieser Auffassung, insbesondere mit Blick auf die von den Fragestellenden in mehreren Kleinen Anfragen aufgeworfenen Probleme beim Familiennachzug zu eritreischen Flüchtlingen (vgl. z. B. Bundestagsdrucksachen 19/19355 und 19/27586)?

Die Praxis der Visavergabe zum Zwecke des Familiennachzugs zu in Deutschland lebenden Flüchtlingen entspricht den europarechtlichen Vorgaben. Zur Begründung wird auf die Antworten der Bundesregierung zu den Fragen 20 und 27 auf Bundestagsdrucksache 19/29014 verwiesen.

Auswärtiges Amt

Kleine Anfrage BT-Drs. 19/29430  
Anlage 1a zu Frage 1

Berlin, 27.05.2021

Auslandsvertretung	Ehegattennachzug					Kindernachzug				
	Bearbeitet	Zurückgezogen	Erteilt	Abgelehnt	Anderweitig erledigt	Bearbeitet	Zurückgezogen	Erteilt	Abgelehnt	Anderweitig erledigt
Abidjan	73		61	12	16	62	1	51	10	11
Abuja										
Accra	236	4	186	46	54	213	3	156	54	24
Addis Abeba	497	8	164	325	95	914	13	223	678	179
Algier	309		213	96	27	50		34	16	9
Almaty	125	5	102	18	27	72		52	20	18
Amman	525	9	397	119	148	346	3	290	53	182
Amsterdam	75	1	74		15	30	1	29		3
Ankara	3.061	43	2.649	369	111	674	17	569	88	49
Aschgabat	7		5	2	4					1
Asunción	30	1	29		2			2		
Athen	168	8	133	27	184	177	5	146	26	182
Atlanta	19		19		10	8		8		2
Bagdad	39	1	38		6	22		22		7
Baku	202	1	178	23	9	126		117	9	10
Bamako	29	1	24	4	8	3		3		1
Bangalore	1.046	10	1.010	26	78	693	6	676	11	46
Bangkok	1.116	18	1.047	51	57	260	1	241	18	21
Beirut	365	3	319	43	133	52		40	12	110
Beirut (SYR)	2.755	11	1.847	897	412	3.000	16	2.424	560	503
Belgrad	1.501	7	1.357	137	190	1.440	12	1.263	165	194
Bern	122	2	113	7	22	27		27		6
Bischkek	56	1	52	3	10	30		25	5	9
Bogotá	234	9	216	9	38	48	2	45	1	12
Boston	45	1	44		5	8		8		1
Brüssel	66	2	58	6	21	26	1	25		9
Budapest	31	1	25	5	11	9		8	1	7
Buenos Aires	101		98	3	9	28		28		11
Bukarest	12		11	1	1	3		2		
Caracas	35	3	28	4	3	3		3		1
Chengdu	66		61	5	10	15	1	14		7
Chennai	926	19	876	31	85	636	14	607	15	47
Chicago	59	1	58		10	22	4	18		3
Chisinau	53		50	3	9	18		16	2	3
Colombo	274	2	219	53	39	37		28	9	14
Conakry	38	1	29	8	12	49	2	41	6	18

\* Bei diesen Zahlen ist zu beachten, dass die statistische Erfassung manuell erfolgt und es daher zu Ungenauigkeiten kommen kann.

Auswärtiges Amt

Kleine Anfrage BT-Drs. 19/29430  
Anlage 1a zu Frage 1

Berlin, 27.05.2021

Auslandsvertretung	Ehegattennachzug					Kindernachzug				
	Bearbeitet	Zurück-gezogen	Erteilt	Abgelehnt	Anderweitig erledigt	Bearbeitet	Zurück-gezogen	Erteilt	Abgelehnt	Anderweitig erledigt
Cotonou	41	1	34	6	3	27		20	7	3
Dakar	182	3	134	45	17	133	4	91	38	5
Daressalam	61	1	56	4	11	22	4	18		5
Dhaka	208		173	35	30	85		61	24	17
Djidda	62	3	51	8	39	50	2	36	12	22
Doha	38	1	33	4	8	18		10	8	12
Dubai	342	5	306	31	63	186	5	162	19	33
Dublin	18		17	1	15	11	1	10		10
Duschanbe	40		36	4	12	37	3	29	5	11
Edinburgh	17	1	16		2	2		2		2
Erbil	1.375	11	1.094	270	408	1.326	9	909	348	404
Erwan	161	2	133	26	46	41		36	5	26
Gaborone	6		5	1	6	2		2		2
Guatemala-Stadt	20	1	18	1	12	6		6		
Hanoi	370	6	289	75	39	317	5	265	47	34
Harare	11	1	10		2	19		17	2	15
Havanna	121		114	7	30	20	1	16	3	9
Heisinki	16	6	10		9	7	1	6		5
Ho-Chi-Minh-Stadt	322	6	270	46	9	121	2	99	20	14
Hongkong	77	2	74	1	15	19		19		8
Houston	30	1	29		9	22		22		4
Islamabad	814	13	647	154	653	548	3	427	118	574
Islamabad (AFG)	408	3	360	45	199	581	3	514	64	238
Istanbul	2.607	33	2.302	272	266	1.568	19	1.329	220	306
Izmir	880	13	800	67	57	166	6	145	15	8
Jakarta	297	4	283	10	34	90	1	83	6	15
Jaunde	167		103	64	41	95		65	30	31
Jekaterinburg	192		184	8	16	68	1	59	8	6
Kairo	721	4	631	86	144	498	6	416	76	105
Kaliningrad	82	5	73	4	5	31	5	22	4	3
Kalkutta	142	8	128	6	18	46	5	40	1	1
Kampala	105	2	75	28	8	108	1	69	38	32
Kanton	163	10	136	17	10	82	5	61	16	15
Kapstadt	116	3	110	3	3	45	3	40	2	4
Karachi	228	5	203	20	52	34	1	26	7	9
Kathmandu	109	2	98	9	8	16		12	4	

\* Bei diesen Zahlen ist zu beachten, dass die statistische Erfassung manuell erfolgt und es daher zu Ungenauigkeiten kommen kann.

Berlin, 27.05.2021

Kleine Anfrage BT-Drs. 19/29430  
Anlage 1a zu Frage 1

Auswärtiges Amt

Auslandsvertretung	Ehegattennachzug					Kindernachzug				
	Bearbeitet	Zurückgezogen	Erteilt	Abgelehnt	Anderweitig erledigt	Bearbeitet	Zurückgezogen	Erteilt	Abgelehnt	Anderweitig erledigt
Khartum	394	13	242	139	41	176	1	82	93	11
Kiew	1.691	14	1.547	130	112	753	10	649	94	39
Kigali	30	1	28	1	5	8	1	7		4
Kingston	26	2	20	4	3	6		3	3	
Kinshasa	32	2	23	9	8	17		11	6	2
Kopenhagen	45	1	39	5	7	14		11	3	4
Kuala Lumpur	110	2	104	4	7	60	1	58	1	3
Kuwait	38	1	24	13	13	36	2	20	14	10
La Paz	36	2	34		12	2		2		
Lagos	222	4	164	54	101	179	2	127	50	59
Laibach	28		22	6	4	12		7	5	3
Lima	96	2	92	2	16	36	5	25	6	5
Lissabon	13		11	2	3	14		12	2	8
Lomé	106	2	81	23	16	49	1	38	10	9
London	199	6	191	2	29	70	1	69		8
Los Angeles	55	4	50	1	11	7		7		1
Luanda	9		8	1	1	7		6	1	3
Lusaka	26	2	22	2	9	10	1	9		5
Luxemburg	6		6			2		2		
Madrid	59	2	57		21	31	2	29		5
Managua	10		10		2	2		1		
Manama	22	1	21		11	3		3		3
Manila	559	5	533	21	50	146		142	4	14
Maputo	22	1	17	4	6	13		12	1	6
Maskat	71	1	53	17	10	62	2	48	12	9
Mexiko-Stadt	387	6	376	5	44	65	5	58	2	10
Miami	18	1	17		13	11		11		
Minsk	425	4	409	12	17	220	7	210	3	12
Montevideo	6		6		11	1		1		6
Moskau	1.272	16	1.185	71	135	518	9	469	40	48
Mumbai	677	36	588	53	79	293	21	248	24	26
Nairobi	263	10	210	43	53	451	3	382	66	127
New Delhi	1.099	13	954	132	106	366	2	325	39	42
New York	110	8	99	3	17	20	1	19		1
Nikosia	22	1	17	4	4	6		6		
Nouakchott	5		4	1	1	8		5	3	

\* Bei diesen Zahlen ist zu beachten, dass die statistische Erfassung manuell erfolgt und es daher zu Ungenauigkeiten kommen kann.

Auswärtiges Amt

Kleine Anfrage BT-Drs. 19/29430  
Anlage 1a zu Frage 1

Berlin, 27.05.2021

Auslandsvertretung	Ehegattennachzug					Kindernachzug				
	Bearbeitet	Zurück-gezogen	Erteilt	Abgelehnt	Anderweitig erledigt	Bearbeitet	Zurück-gezogen	Erteilt	Abgelehnt	Anderweitig erledigt
Nowosibirsk	260	1	247	12	16	101	1	91	9	8
Nur-Sultan	216	2	194	20	36	103	3	84	16	15
Osaka-Kobe	28	3	25	4	11	11		11		1
Oslo	21	2	16	3	5	4		4		
Ouagadougou	36	31	31	5	9	21	1	13	7	3
Panama	19		19	9	9	5		5		3
Paris	95	91	91	4	6	32		29	3	3
Peking	340	12	307	21	23	178	11	148	19	9
Phnom Penh	33	1	30	2	3	6	1	5		1
Podgorica	193	2	178	13	26	158	1	138	19	32
Port-of-Spain	10		10		3					1
Porto Alegre	20	1	15	4	2	5		4	1	
Prag	59	3	50	6	4	27	1	25	1	3
Pressburg	14		13	1	6	2		2		
Pretoria	184	4	178	2	46	75	2	72	1	27
Pristina	5.071	11	4.535	525	112	4.397	6	3.723	668	93
Quito	67		62	5	12	16		16		6
Rabat	1.117	5	968	144	108	108		86	22	19
Ramallah	148	3	122	23	65	56		52	4	25
Rangun	29	2	27		5	4		4		1
Recife	13	3	10			3		3		
Reykjavik	1		1		1					
Riad	143	2	102	39	84	97	2	77	18	73
Riga	15		13	2	4	5		5		3
Rio de Janeiro	20		20	4	4	7		7		2
Rom	90	7	66	17	34	25	1	22	2	12
San Francisco	54	2	52		11	18		18		6
San José	46		44	2	8	13		12	1	6
San Salvador	2		2		1	1		1		
Santiago de Chile	160	2	156	2	30	28	2	26		6
Santo Domingo	170	2	133	35	11	90	3	63	24	13
São Paulo	47	5	40	2	9	14		13	1	3
Sarajewo	3.151	3	2.572	576	348	2.477	2	2.024	451	319
Seoul	93	18	67	8	14	51	7	42	2	5
Shanghai	340	20	292	28	22	159	8	138	13	12
Shenyang	72	3	64	5	10	30	1	27	2	2

\* Bei diesen Zahlen ist zu beachten, dass die statistische Erfassung manuell erfolgt und es daher zu Ungenauigkeiten kommen kann.

Auswärtiges Amt

Kleine Anfrage BT-Drs. 19/29430  
Anlage 1a zu Frage 1

Berlin, 27.05.2021

Auslandsvertretung	Ehegattennachzug					Kindernachzug				
	Bearbeitet	Zurückgezogen	Erteilt	Abgelehnt	Anderweitig erledigt	Bearbeitet	Zurückgezogen	Erteilt	Abgelehnt	Anderweitig erledigt
Singapur	197	5	191	1	38	63	1	62		14
Skopje	1.585	6	1.211	368	300	1.414	3	1.105	306	291
Sofia	20		20		5	2		2		
St. Petersburg	285	5	273	7	44	93	2	88	3	13
Stockholm	35	1	29	5	8	17		15	2	3
Sydney	69	3	62	4	12	14		14		
Taipei	109	9	99	1	8	25	2	23		1
Tallinn	12		12		7	5		5		2
Taschkent	91	3	80	8	11	47	2	37	8	4
Tegucigalpa	5	1	4							
Teheran	1.909	18	1.350	541	591	673	8	477	188	248
Tel Aviv	71	2	65	4	19	70		67	3	4
Tiflis	148		132	16	25	51		49	2	14
Tirana	2.052	7	1.511	534	148	1.932	5	1.483	444	108
Tokyo	93	8	84	1	23	53	5	48		14
Toronto	59	5	54		12	16	1	15		
Tunis	984	4	872	108	94	90	3	76	11	13
Ulan Bator	37	3	25	9	19	20		17	3	20
Valletta	17	1	15	1	1	20		18	2	2
Vientiane	19		19		2	9		8		2
Warschau	123	5	79	39	15	28	2	22	4	7
Washington	24	2	22		9	11	1	10		6
Wellington	18		18		5	3		3		6
Wien	80	2	70	8	8	22		20	2	
Wilna	4		2	2	1	4		3	1	
Windhuk	22	3	19		3	8		7	1	2
Zagreb	11		10	1	6	2		2		
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>53.490</b>	<b>702</b>	<b>45.169</b>	<b>7.619</b>	<b>7.652</b>	<b>32.243</b>	<b>365</b>	<b>26.225</b>	<b>5.653</b>	<b>5.657</b>

\* Bei diesen Zahlen ist zu beachten, dass die statistische Erfassung manuell erfolgt und es daher zu Ungenauigkeiten kommen kann.

Auswärtiges Amt

Kleine Anfrage BT-Drs. 19/29430  
Anlage 1a zu Frage 1

Berlin, 27.05.2021

Auslandsvertretung	Elternnachzug				Nachzug zu sonstigen Familienangehörigen					
	Bearbeitet	Zurück-gezogen	Erteilt	Abgelehnt	Anderweitig erledigt	Bearbeitet	Zurück-gezogen	Erteilt	Abgelehnt	Anderweitig erledigt
Abidjan	6		6		2					
Abuja						1		1		2
Accra	72	1	60	11	17	7		3	4	3
Addis Abeba	7		4	3	3	2			2	
Algier	27		20	7	12	1			1	
Almaty	13		8	5	1	4		4		1
Amman	51		30	21	30	49	1	14	34	24
Amsterdam	5		5		1	1		1		
Ankara	547	4	446	97	30	16		8	8	2
Aschgabat	4		1	3						
Asunción	1		1							
Athen	15		11	4	24	6			6	7
Atlanta	1		1		1	1				
Bagdad	1		1		4	7		4	3	
Baku	18		11	6						
Bamako	5		4	1	1	2		1	1	
Bangalore	4		1	3	3	1		1		4
Bangkok	139	5	126	8	10	12		11	1	1
Beirut	57	1	54	2	21	1		1		10
Beirut (SYR)	396	3	319	74	63	1.320	5	50	1.265	48
Belgrad	85		77	8	13	15		13	2	5
Bern	3		2	1	1	1			1	
Bischkek	11		8	2	3	4		4		
Bogotá	43		42	1	7	7		7		
Boston	2		2		1					
Brüssel	2		2		2	2		1	1	
Budapest	2		2		3	1		1		
Buenos Aires	16		15	1	3	1		1		
Bukarest										
Caracas	1		1			2			2	
Chengdu	3		2	1						
Chennai	5		2	3						
Chicago	1	1				2	1	1		
Chisinau	3		2	1	1					
Colombo	7		5	2	1					
Conakry	2		1	1	1	2		1	1	1

\* Bei diesen Zahlen ist zu beachten, dass die statistische Erfassung manuell erfolgt und es daher zu Ungenauigkeiten kommen kann.

Auswärtiges Amt

Kleine Anfrage BT-Drs. 19/29430  
Anlage 1a zu Frage 1

Berlin, 27.05.2021

Auslandsvertretung	Elternnachzug				Nachzug zu sonstigen Familienangehörigen					
	Bearbeitet	Zurück-gezogen	Erteilt	Abgelehnt	Anderweitig erledigt	Bearbeitet	Zurück-gezogen	Erteilt	Abgelehnt	Anderweitig erledigt
Cotonou	9	1	7	1	1					
Dakar	28		26	2		3		3		
Daressalam	19		19		10	1		1		
Dhaka	5		4	1	3					
Djidda	1		1		3	5	1	2	2	
Doha	12	1	5	6	6	4		1	3	
Dubai	49	2	45	2	14	4		3	1	
Dublin										
Duschanbe	4		4			2		2		
Edinburgh	1		1							
Erbil	293	6	212	75	65	301	2	19	280	19
Eriwan	5		3	2		1			1	
Gaborone	1		1		2					
Guatemala-Stadt	13		13		1					
Hanoi	24		22	2	3	4		2	2	2
Harare						3		3		
Havanna	20		20		5					
Heisinki	1		1							
Ho-Chi-Minh-Stadt	29	2	27		2	2		2		
Hongkong	3		3			5	1	4		
Houston	4		4							
Islamabad	35	2	14	19	29	18			18	17
Islamabad (AFG)	73		46	27	12	111		30	81	3
Istanbul	574	4	493	77	59	171	3	53	115	14
Izmir	186	3	161	22	13	16		13	3	3
Jakarta	63		59	4	11					
Jaunde	13		9	4	5	4		4		3
Jekaterinburg	25	1	24		1	1			1	
Kairo	58	3	38	17	19	13	1	3	9	22
Kaliningrad	14		14		1	4		4		
Kalkutta	2		1	1		2	1	1		2
Kampala	10		9	1	2					
Kanton	17		16	1	1					
Kapstadt	26	5	20	1	3					
Karachi	6		6		2	5	1	4		2
Kathmandu	4		2	2		1			1	

\* Bei diesen Zahlen ist zu beachten, dass die statistische Erfassung manuell erfolgt und es daher zu Ungenauigkeiten kommen kann.

Auswärtiges Amt

Kleine Anfrage BT-Drs. 19/29430  
Anlage 1a zu Frage 1

Berlin, 27.05.2021

Auslandsvertretung	Elternnachzug				Nachzug zu sonstigen Familienangehörigen					
	Bearbeitet	Zurück-gezogen	Erteilt	Abgelehnt	Anderweitig erledigt	Bearbeitet	Zurück-gezogen	Erteilt	Abgelehnt	Anderweitig erledigt
Khartum	12		7	5	3	2			2	
Kiew	83		76	7	7	5		2	3	
Kigali	2		1	1						
Kingston	5		5							
Kinshasa	1		1		3	4			4	
Kopenhagen	1		1		1					
Kuala Lumpur	15	1	14		4	2			2	
Kuwait	10	4	4	6	1	15		8	7	
La Paz	9	2	7	7	1	3		3		1
Lagos	21		13	8	7	2			2	3
Laibach	48	6	41	1	16					
Lima	1		1			10	1	8	1	1
Lissabon	19		19		3					
Lomé	15		15			1			1	
London	2	1	1			3		3		
Los Angeles	2	2	2			2	1	1		1
Luanda	5		5		3					
Lusaka	2		2							
Luxemburg	10		10		5					
Madrid	1		1			1		1		
Managua										
Manama										
Manila	178	1	167	10	14	8	1	7		
Maputo	5		5		4					
Maskat	6		6			5		4	1	
Mexiko-Stadt	77	1	75	1	8	4		2	2	2
Miami	3		3							
Minsk	29		27	2	3	1		1		
Montevideo	2		2		2	1			1	
Moskau	129	1	120	8	15	14		9	5	1
Mumbai	39	3	30	6	3	1			1	
Nairobi	110	1	98	11	17	36		7	29	8
New Delhi	102	6	81	15	10	19		4	15	4
New York	13	2	11		5	4		3	1	1
Nikosia	5	1	4		1	1			1	
Nouakchott										

\* Bei diesen Zahlen ist zu beachten, dass die statistische Erfassung manuell erfolgt und es daher zu Ungenauigkeiten kommen kann.

Auswärtiges Amt

Kleine Anfrage BT-Drs. 19/29430  
Anlage 1a zu Frage 1

Berlin, 27.05.2021

Auslandsvertretung	Elternnachzug				Nachzug zu sonstigen Familienangehörigen					
	Bearbeitet	Zurückgezogen	Erteilt	Abgelehnt	Anderweitig erledigt	Bearbeitet	Zurückgezogen	Erteilt	Abgelehnt	Anderweitig erledigt
Nowosibirsk	45	1	42	2	6	5		2	3	1
Nur-Sultan	40		35	5	6	4		3	1	2
Osaka-Kobe	4		4			1		1		
Oslo	2		2		1					
Ouagadougou	3	1	2		3					
Panama	6		6							
Paris	5		4	1		1		1		
Peking	12		11	1	1	3	1	2		2
Phnom Penh	5		5		2					
Podgorica	9		9		2					1
Port-of-Spain	2	1	1			2		2		1
Porto Alegre	2	2			2	1		1		
Prag	3		1	2	1					
Pressburg										
Pretoria	38		36	2	13	5		4	1	1
Pristina	87	1	48	38	5	7		2	5	1
Quito	28		27	1	3	2		2		
Rabat	22		19	3	5	3			3	1
Ramallah	10	2	6	2	6	6	2		4	3
Rangun	3		3							
Recife										
Reykjavik										
Riad	20	2	8	10	10	18		3	15	7
Riga	1			1						
Rio de Janeiro	3	1	2			1	1			
Rom	17	4	10	3	4	1			1	1
San Francisco	1		1		1					
San José	11		10	1	2					
San Salvador	4		4		1					
Santiago de Chile	8	1	7		2					
Santo Domingo	54	1	46	7	6					
São Paulo										
Sarajewo	18		14	4	2	13		5	8	2
Seoul	29	4	24	1	3					
Shanghai	36	1	35		5	3		1	2	1
Shenyang	10	1	8	1	1	1		1		

\* Bei diesen Zahlen ist zu beachten, dass die statistische Erfassung manuell erfolgt und es daher zu Ungenauigkeiten kommen kann.

Auswärtiges Amt

Kleine Anfrage BT-Drs. 19/29430  
Anlage 1a zu Frage 1

Berlin, 27.05.2021

Auslandsvertretung	Elternnachzug				Nachzug zu sonstigen Familienangehörigen					
	Bearbeitet	Zurück-gezogen	Erteilt	Abgelehnt	Anderweitig erledigt	Bearbeitet	Zurück-gezogen	Erteilt	Abgelehnt	Anderweitig erledigt
Singapur	10		8	2		19		19		3
Skopje	68	1	23	44	9	4		2	2	
Sofia	2			2						
St. Petersburg	34		34		5					
Stockholm	1		1							
Sydney	13		11	2						
Taipei	21	4	16	1	2					
Tallinn					1					
Taschkent	2		2			5		1	4	
Tegucigalpa						1		1		
Teheran	54	1	23	30	27	4		4	4	24
Tel Aviv	8		7	1	3	1		1	1	
Tiflis	12		11	1	2	4		1	3	
Tirana	51		27	24	6	4		1	3	1
Tokyo	4		4		2					
Toronto	6		6		1					1
Tunis	97	2	85	10	14	2		2		
Ulan Bator	6		4	2	3					
Valletta	4		2	2	2					
Vientiane	5		5							
Warschau	17	2	8	7	1					
Washington	1		1		1	2		2		2
Wellington	9		8	1	1					
Wien										
Wilna										
Windhuk	9		8	1	2					
Zagreb	1		1							
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>5.117</b>	<b>108</b>	<b>4.180</b>	<b>829</b>	<b>845</b>	<b>2.416</b>	<b>25</b>	<b>404</b>	<b>1.987</b>	<b>272</b>

\* Bei diesen Zahlen ist zu beachten, dass die statistische Erfassung manuell erfolgt und es daher zu Ungenauigkeiten kommen kann.

Auswärtiges Amt

Kleine Anfrage BT-Drs. 19/29430  
Anlage 1a zu Frage 1

Berlin, 27.05.2021

Auslandsvertretung	Summe Familiennachzug					
	Bearbeitet	Zurückgezogen	Erteilt	Abgelehnt	Anderweitig erledigt	
Abidjan	141	1	118	22	29	
Abuja	1		1		2	
Accra	528	8	405	115	98	
Addis Abeba	1.420	21	391	1.008	277	
Algier	387		267	120	48	
Almaty	214	5	166	43	47	
Amman	971	13	731	227	384	
Amsterdam	111	2	109		19	
Ankara	4.298	64	3.672	562	192	
Aschgabat	11	0	6	5	5	
Asunción	33	1	32		2	
Athen	366	13	290	63	397	
Atlanta	29	1	28		13	
Bagdad	69	1	65	3	17	
Baku	346	2	306	38	19	
Bamako	39	1	32	6	10	
Bangalore	1.744	17	1.687	40	131	
Bangkok	1.527	24	1.425	78	89	
Beirut	475	4	414	57	274	
Beirut (SYR)	7.471	35	4.640	2.796	1.026	
Belgrad	3.041	19	2.710	312	402	
Bern	153	2	142	9	29	
Bischkek	101	2	89	10	22	
Bogotá	332	11	310	11	57	
Boston	55	1	54		7	
Brüssel	96	3	86	7	32	
Budapest	43	1	36	6	21	
Buenos Aires	146		142	4	23	
Bukarest	15	1	13	1	1	
Caracas	41	3	32	6	4	
Chengdu	84	1	77	6	17	
Chennai	1.567	33	1.485	49	132	
Chicago	84	7	77		13	
Chisinau	74		68	6	13	
Colombo	318	2	252	64	54	
Conakry	91	3	72	16	31	

\* Bei diesen Zahlen ist zu beachten, dass die statistische Erfassung manuell erfolgt und es daher zu Ungenauigkeiten kommen kann.

Auswärtiges Amt

Kleine Anfrage BT-Drs. 19/29430  
Anlage 1a zu Frage 1

Berlin, 27.05.2021

Auslandsvertretung	Summe Familiennachzug					
	Bearbeitet	Zurück- gezogen	Erteilt	Abgelehnt	Anderweitig erledigt	
Cotonou	77	2	61	14	7	
Dakar	346	7	254	85	24	
Daressalam	103	5	94	4	26	
Dhaka	298		238	60	50	
Djidda	118	6	90	22	64	
Doha	72	2	49	21	26	
Dubai	581	12	516	53	110	
Dublin	29	1	27	1	25	
Duschanbe	83	3	71	9	23	
Edinburgh	20	1	19		4	
Erbil	3.295	28	2.294	973	896	
Eriwan	208	2	172	34	72	
Gaborone	9		8	1	10	
Guatemala-Stadt	39	1	37	1	13	
Hanoi	715	11	578	126	78	
Harare	33	1	30	2	17	
Havanna	161	1	150	10	44	
Heisinki	24	8	16		14	
Ho-Chi-Minh-Stadt	474	10	398	66	25	
Hongkong	104	3	100	1	23	
Houston	56	1	55		13	
Islamabad	1.415	18	1.088	309	1.273	
Islamabad (AFG)	1.173	6	950	217	452	
Istanbul	4.920	59	4.177	684	645	
Izmir	1.248	22	1.119	107	81	
Jakarta	450	5	425	20	60	
Jaunde	279		181	98	80	
Jekaterinburg	286	2	267	17	23	
Kairo	1.290	14	1.088	188	290	
Kaliningrad	131	10	113	8	9	
Kalkutta	192	14	170	8	21	
Kampala	223	3	153	67	42	
Kanton	262	15	213	34	26	
Kapstadt	187	11	170	6	10	
Karachi	273	7	239	27	65	
Kathmandu	130	2	112	16	8	

\* Bei diesen Zahlen ist zu beachten, dass die statistische Erfassung manuell erfolgt und es daher zu Ungenauigkeiten kommen kann.

Auswärtiges Amt

Kleine Anfrage BT-Drs. 19/29430  
Anlage 1a zu Frage 1

Berlin, 27.05.2021

Auslandsvertretung	Summe Familiennachzug					
	Bearbeitet	Zurückgezogen	Erteilt	Abgelehnt	Anderweitig erledigt	
Khartum	584	14	331	239	55	
Kiew	2.532	24	2.274	234	158	
Kigali	40	2	36	2	9	
Kingston	37	2	28	7	3	
Kinshasa	54		35	19	13	
Kopenhagen	60	1	51	8	12	
Kuala Lumpur	187	4	176	7	14	
Kuwait	99	3	56	40	24	
La Paz	50	4	46		14	
Lagos	424	6	304	114	170	
Laibach	88	6	70	12	23	
Lima	143	8	126	9	22	
Lissabon	46		42	4	14	
Lomé	171	3	134	34	25	
London	274	8	264	2	37	
Los Angeles	66	5	60	1	13	
Luanda	21		19	2	7	
Lusaka	38	3	33	2	14	
Luxemburg	18		18		5	
Madrid	92	4	88		26	
Managua	12		11	1	2	
Manama	25	1	24		14	
Manila	891	7	849	35	78	
Maputo	40	1	34	5	16	
Maskat	144	3	111	30	19	
Mexiko-Stadt	533	12	511	10	64	
Miami	32	1	31		13	
Minsk	675	11	647	17	32	
Montevideo	10		9	1	19	
Moskau	1.933	26	1.783	124	199	
Mumbai	1.010	60	866	84	108	
Nairobi	860	14	697	149	205	
New Delhi	1.586	21	1.364	201	162	
New York	147	11	132	4	24	
Nikosia	34	2	27	5	5	
Nouakchott	13		9	4		

\* Bei diesen Zahlen ist zu beachten, dass die statistische Erfassung manuell erfolgt und es daher zu Ungenauigkeiten kommen kann.

Auswärtiges Amt

Kleine Anfrage BT-Drs. 19/29430  
Anlage 1a zu Frage 1

Berlin, 27.05.2021

Auslandsvertretung	Summe Familiennachzug				
	Bearbeitet	Zurück-gezogen	Erteilt	Abgelehnt	Anderweitig erledigt
Nowosibirsk	411	3	382	26	31
Nur-Sultan	363	5	316	42	59
Osaka-Kobe	44	3	41		7
Oslo	27	2	22	3	6
Ouagadougou	60	2	46	12	15
Panama	30		30		12
Paris	133		125	8	9
Peking	533	24	468	41	35
Phnom Penh	44	2	40	2	6
Podgorica	360	3	325	32	61
Port-of-Spain	14	1	13		5
Porto Alegre	28	3	20	5	4
Prag	89	4	76	9	8
Pressburg	16		15	1	6
Pretoria	302	6	290	6	87
Pristina	9.562	18	8.308	1.236	211
Quito	113		107	6	21
Rabat	1.250	5	1.073	172	133
Ramallah	220	7	180	33	99
Rangun	36	2	34		6
Recife	16	3	13		
Reykjavik	1		1		1
Riad	278	6	190	82	174
Riga	21		18	3	7
Rio de Janeiro	31	2	29		6
Rom	133	12	98	23	51
San Francisco	73	2	71		18
San José	70		66	4	16
San Salvador	7		7		2
Santiago de Chile	196	5	189	2	38
Santo Domingo	314	6	242	66	30
São Paulo	61	5	53	3	12
Sarajewo	5.659	5	4.615	1.039	671
Seoul	173	29	133	11	22
Shanghai	538	29	466	43	40
Shenyang	113	5	100	8	12

\* Bei diesen Zahlen ist zu beachten, dass die statistische Erfassung manuell erfolgt und es daher zu Ungenauigkeiten kommen kann.

Auswärtiges Amt

Kleine Anfrage BT-Drs. 19/29430  
Anlage 1a zu Frage 1

Berlin, 27.05.2021

Auslandsvertretung	Summe Familiennachzug				
	Bearbeitet	Zurückgezogen	Erteilt	Abgelehnt	Anderweitig erledigt
Singapur	289	6	280	3	55
Skopje	3.071	10	2.341	720	600
Sofia	24	0	22	2	5
St. Petersburg	412	7	395	10	62
Stockholm	53	1	45	7	11
Sydney	96	3	87	6	12
Taipei	155	15	138	2	11
Tallinn	17		17		10
Taschkent	145	5	120	20	15
Tegucigalpa	6	1	5		
Teheran	2.640	27	1.850	763	890
Tel Aviv	150	2	139	9	26
Tiflis	215		193	22	41
Tirana	4.039	12	3.022	1.005	263
Tokyo	150	13	136	1	39
Toronto	81	6	75		14
Tunis	1.173	9	1.035	129	121
Ulan Bator	63	3	46	14	42
Valletta	41	1	35	5	5
Vientiane	33	1	32		4
Warschau	168	9	109	50	23
Washington	38	3	35		18
Wellington	30		29	1	12
Wien	102	2	90	10	8
Wilna	8		5	3	1
Windhuk	39	3	34	2	7
Zagreb	14		13	1	6
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>93.266</b>	<b>1.200</b>	<b>75.978</b>	<b>16.088</b>	<b>14.426</b>

\* Bei diesen Zahlen ist zu beachten, dass die statistische Erfassung manuell erfolgt und es daher zu Ungenauigkeiten kommen kann.

Berlin, 27.05.2021

Kleine Anfrage BT-Drs. 19/29430  
Anlage 1b zu Frage 1

Auswärtiges Amt

2019 Auslandsvertretung	Familiennachzug zu Asylberechtigten				Familiennachzug zu Flüchtlingen				Familiennachzug zu subsidiär Schutzberechtigten						
	bearbeitet	zurück-gezogen	erteilt	abgelehnt	andenweitig erledigt	bearbeitet	zurück-gezogen	erteilt	abgelehnt	andenweitig erledigt	bearbeitet	zurück-gezogen	erteilt	abgelehnt	andenweitig erledigt
Abidjan	0	0	0	0	0	3	0	1	2	1	1	0	1	0	0
Abuja	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Accra	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Addis Abeba	6	0	0	6	2	1.341	1	649	691	464	44	0	8	36	45
Algier	1	0	0	0	0	8	0	5	3	1	1	0	1	7	1
Almaty	4	0	0	4	2	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0
Amman	2	0	2	0	0	209	1	129	79	22	1.019	0	901	118	83
Amsterdam	0	0	0	0	0	4	0	4	0	0	0	0	0	0	0
Ankara	7	0	7	0	0	574	1	528	45	92	127	0	90	37	17
Aschqabat	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Asunción	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Athien	2	1	1	1	1	171	11	159	1	199	6	0	5	1	3
Atlanta	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bagdad	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Baku	7	0	6	0	0	3	0	1	2	0	2	0	1	1	0
Bamako	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bangalore	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bangkok	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Beirut	1	0	0	0	0	111	0	76	35	33	8	0	0	8	0
Beirut (SYR)	6	3	3	3	3	7.064	14	5.892	1.158	1.545	4.889	2	4.558	329	256
Belgrad	2	0	0	0	0	2	0	2	0	1	0	0	0	0	0
Bern	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	1	1
Bischkek	0	0	0	0	0	3	0	3	0	3	0	0	0	0	0
Bogotá	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Boston	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Brüssel	3	0	0	0	0	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0
Budapest	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Buenos Aires	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bukarest	2	0	0	0	0	5	0	5	0	0	0	0	0	0	0
Caracas	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0
Chengdu	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Chennai	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Chicago	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Chisinau	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Colombo	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	5	0	5	0	4
Conakry	9	0	4	5	11	29	0	14	15	1	20	0	14	6	0
Cotonou	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Dakar	0	0	0	0	0	12	0	10	2	5	4	0	3	1	1
Darassalam	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	0	7	0	0
Dhaka	5	1	4	0	0	14	0	13	0	2	3	0	3	0	0
Djidda	0	0	0	0	0	0	0	2	1	2	1	0	0	0	0
Doha	1	0	0	0	0	1	0	1	0	0	9	0	8	1	2
Dubai	10	0	3	7	0	48	0	37	11	12	111	0	83	28	23
Dublin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Duschanbe	0	0	0	0	0	7	0	3	4	1	3	0	0	0	0
Edinburgh	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erbil	11	0	9	2	0	2.768	11	1.863	894	305	2.382	4	2.207	171	135
Eriwan	2	0	0	0	0	3	0	1	2	0	0	0	2	0	0
Gaborone	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

\* Bei diesen Zahlen ist zu beachten, dass die statistische Erfassung manuell erfolgt und es daher zu Ungenauigkeiten kommen kann.

Berlin, 27.05.2021

Kleine Anfrage BT-Drs. 19/29430  
Anlage 1b zu Frage 1

Auswärtiges Amt

2019	Familiennachzug zu Asylberechtigten				Familiennachzug zu Flüchtlingen				Familiennachzug zu subsidiär Schutzberechtigten						
	bearbeitet	zurück-gezogen	erteilt	abgelehnt	andenweitig erledigt	bearbeitet	zurück-gezogen	erteilt	abgelehnt	andenweitig erledigt	bearbeitet	zurück-gezogen	erteilt	abgelehnt	andenweitig erledigt
Guatemala-Stadt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hanoi	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Harare	0	0	0	0	2	2	0	0	0	4	0	0	0	0	0
Havanna	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Helsinki	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0
Ho-Chi-Minh-Stadt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hongkong	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Houston	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Islamabad	6	4	2	24	612	833	12	395	205	1.029	0	0	0	12	34
Islamabad (AFG)	9	0	9	0	1	833	0	640	193	53	49	0	32	17	1
Istanbul	3	0	3	0	1.522	20	1.274	228	356	2.738	2	2.576	160	299	2
Izmir	0	0	0	0	112	0	106	6	13	0	0	23	0	0	2
Jakarta	0	0	0	0	3	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0
Jaunde	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Jekaterinburg	0	0	0	0	2	0	2	0	0	1	0	0	0	0	0
Kairo	0	0	0	0	190	0	158	32	50	274	4	223	47	96	0
Kaliningrad	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kalkutta	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kampala	2	0	1	0	71	0	28	43	19	0	0	0	0	0	0
Kanton	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kapstadt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Karachi	10	0	10	0	74	0	68	6	19	0	0	0	0	0	0
Kathmandu	1	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Khartum	1	0	0	0	339	9	218	112	77	106	7	68	30	17	0
Kiew	0	0	0	0	14	0	12	2	4	5	0	0	5	1	0
Kigali	9	0	9	0	4	0	4	0	2	3	0	3	0	0	0
Kingston	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kinshasa	0	0	0	0	25	0	6	19	1	0	0	0	0	0	0
Kopenhagen	2	0	2	0	25	1	17	7	1	6	0	3	3	0	0
Kuala Lumpur	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kuwait	2	0	1	1	18	0	8	10	9	1	0	0	1	2	0
La Paz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Lagos	4	0	3	1	18	0	16	2	4	0	0	0	0	0	0
Lalbach	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Lima	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Lissabon	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Lomé	12	0	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
London	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Los Angeles	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0
Luanda	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	1	0	0
Lusaka	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Luxemburg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Madrid	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Managua	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Manama	0	0	0	0	4	0	4	0	3	11	0	4	0	0	0
Manila	1	0	1	0	6	0	1	5	0	0	0	9	2	3	0
Maputo	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maskat	2	0	2	0	18	0	13	5	1	135	4	111	20	18	0
Mexiko-Stadt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0

\* Bei diesen Zahlen ist zu beachten, dass die statistische Erfassung manuell erfolgt und es daher zu Ungenauigkeiten kommen kann.

Auswärtiges Amt

Kleine Anfrage BT-Drs. 19/29430  
Anlage 1b zu Frage 1

Berlin, 27.05.2021

2019 Auslandsvertretung	Familiennachzug zu Asylberechtigten				Familiennachzug zu Flüchtlingen				Familiennachzug zu subsidiär Schutzberechtigten						
	bearbeitet	zurück-gezogen	erteilt	abgelehnt	andenweitig erledigt	bearbeitet	zurück-gezogen	erteilt	abgelehnt	andenweitig erledigt	bearbeitet	zurück-gezogen	erteilt	abgelehnt	andenweitig erledigt
Miami	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Minsk	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0
Montevideo	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Moskau	1	0	1	0	0	11	0	11	0	1	0	0	0	0	0
Mumbai	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nairobi	2	0	1	1	0	194	1	148	0	50	25	0	22	3	6
New Delhi	4	0	4	0	0	313	2	210	101	7	35	0	27	8	5
New York	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nikosia	0	0	0	0	0	3	0	1	2	0	2	0	1	1	0
Nouakchott	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0
Nowosibirsk	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0
Nowosibirsk	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0
Nur-Sultan	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Osaka-Kobe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Oslo	2	0	1	1	0	3	0	2	1	0	0	0	0	0	0
Ouagadougou	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Panama	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Paris	0	0	0	0	0	7	0	4	3	2	1	0	1	0	0
Peking	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0
Phnom Penh	2	0	2	0	0	4	0	0	4	2	0	0	0	0	0
Podgorica	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Porto Alegre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Port-of-Spain	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Prag	3	0	2	1	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Pressburg	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0
Pretoria	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0
Pristina	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	5	0	5	0	0
Quito	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rabat	5	0	4	1	0	26	0	21	5	0	8	0	4	4	9
Ramallah	6	0	6	0	6	2	0	2	0	6	0	0	0	0	3
Rangun	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0
Recife	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Reykjavik	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Riad	4	0	1	3	0	119	4	64	51	9	102	0	56	46	15
Riga	1	0	1	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Rio de Janeiro	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rom	1	0	0	1	0	8	0	2	6	1	0	0	0	0	0
San Francisco	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
San José	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
San Salvador	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Santiago de Chile	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Santo Domingo	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
São Paulo	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	0	5	0	0
Sarajevo	6	0	6	0	8	11	0	11	0	1	0	0	0	0	0
Seoul	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Shanghai	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0
Shenyang	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Singapur	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Skopje	0	0	0	0	0	9	0	9	0	4	0	0	0	0	0
Sofia	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0

\* Bei diesen Zahlen ist zu beachten, dass die statistische Erfassung manuell erfolgt und es daher zu Ungenauigkeiten kommen kann.

Berlin, 27.05.2021

Kleine Anfrage BT-Drs. 19/29430  
Anlage 1b zu Frage 1

Auswärtiges Amt

2019 Auslandsvertretung	Familiennachzug zu Asylberechtigten			Familiennachzug zu Flüchtlingen			Familiennachzug zu subsidiär Schutzberechtigten								
	bearbeitet	zurück-gezogen	erteilt	abgelehnt	andenweitig erledigt	bearbeitet	zurück-gezogen	erteilt	abgelehnt	andenweitig erledigt	bearbeitet	zurück-gezogen	erteilt	abgelehnt	andenweitig erledigt
St. Petersburg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0
Stockholm	0	0	0	0	0	9	0	3	6	4	1	0	1	0	2
Sydney	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
Taipei	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Taipein	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Taschkent	0	0	0	0	0	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0
Tegucigalpa	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Teheran	15	14	1	7	745	5	585	155	90	27	0	19	8	3	3
Tei Aviv	1	0	0	0	17	0	14	3	4	11	0	7	4	6	6
Tiflis	2	0	2	0	27	0	27	0	5	1	0	0	1	0	0
Tirana	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	0	0	6	1	0
Tokyo	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Toronto	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tunis	4	0	2	2	15	0	14	1	0	11	0	11	0	0	0
Ulan Bator	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Vaioletta	0	0	0	0	1	0	1	0	0	1	0	0	0	1	0
Vientiane	5	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Warschau	0	0	0	0	1	0	0	1	2	4	0	2	2	1	1
Washington	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wellington	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wien	6	1	3	2	19	0	14	5	2	1	0	1	0	1	2
Wilna	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Windhuk	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zagreb	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	227	4	177	46	85	17.836	94	13.529	4.213	4.501	12.283	30	11.129	1.124	1.057

\* Bei diesen Zahlen ist zu beachten, dass die statistische Erfassung manuell erfolgt und es daher zu Ungenauigkeiten kommen kann.

Auswärtiges Amt

Kleine Anfrage BT-Drs. 19/29430  
Anlage 1c zu Frage 1\*

Berlin, 27.05.2021

**1. Familiennachzug zu Asylberechtigten**

2020 Auslands- vertretung	Staatsan- gehörigkeit	bearbeitet	zurück- gezogen	erteilt	abgelehnt	anderweitig erledigt
Abidjan	SLE	1			1	
Addis Abeba	ERI	17	6		11	
Almaty	TUR	5		5		13
Amsterdam	SYR	1		1		
Ankara	TUR	10		5	5	1
Athen	TUR	7		7		6
Baku	AZE	2		2		
Bamako	TUR	1		1		
Bern	SYR	1		1		
Bogotá	TUR	4		4		2
Brüssel	SYR	1			1	1
Bukarest	IRQ	1		1		
	SYR	1		1		
Colombo	LKA					7
Conakry	GIN	10	1	7	2	2
Cotonou	BEN	1		1		
Dakar	SEN	3		2	1	
Dubai	PAK	1			1	
	SYR	1		1		
Duschanbe	TJK	3		3		3
Eriwan	ARM	3		1	2	1
Harare	ZWE	7		7		
Havanna	CUB	2		2		
Helsinki	IRQ	1	1			
Islamabad	AFG					1
	PAK	13		12	1	6
Izmir	TUR	3		3		
Jakarta	IDN	4		4		
Kampala	RWA					4
Khartum	ERI	9		2	7	
Kiew	UKR	3			3	
Lagos	NGA	12		11	1	8
Lomé	SDN	1		1		
	TGO	1			1	
Manila	PHL	1		1		
Maskat	YEM	1			1	
Mexiko-Stadt	MEX	1		1		
Minsk	BLR	1		1		
New Delhi	AFG	2		1	1	1
Nouakchott	MRT	3		3		
Oslo	SYR	2	1	1		
Rabat	MAR	3		3		
Riad	SYR	1			1	
	YEM	1		1		
Sarajewo	BIH	2			2	
	TUR	9		8	1	9
Skopje	TUR	4		4		3
Taipei	TWN	1	1			
Teheran	AFG	4		1	3	4
	IRN	8		8		4
Tiflis	TUR	1		1		
Tirana	ALB	2		2		
Tunis	TUN	3		3		
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>180</b>	<b>10</b>	<b>124</b>	<b>46</b>	<b>76</b>

**2. Familiennachzug zu Flüchtlingen**

Auswärtiges Amt

Kleine Anfrage BT-Drs. 19/29430  
Anlage 1c zu Frage 1\*

Berlin, 27.05.2021

2020 Auslands- vertretung	Staatsan- gehörigkeit	bearbeitet	zurück- gezogen	erteilt	abgelehnt	anderweitig erledigt
Abidjan	CIV	4		4		1
Addis Abeba	DJI	2		1	1	1
	ERI	957	1	203	753	177
	ETH	89	2	59	28	24
	SOM	4		3	1	8
Algier	DZA	8		6	2	3
	SYR	1			1	
	XXB**	1			1	1
Amman	IRQ	38		36	2	5
	JOR	19		8	11	3
	SYR	131		83	48	63
	XXA***	3			3	
	XXX****	1		1		
Amsterdam	IRN	1		1		
	SYR	1		1		
Ankara	AFG	1		1		2
	IRN	1		1		
	IRQ	42		41	1	19
	SYR	16		16		2
	TUR	601	4	578	19	27
	USA	1		1		2
	XXA***	1		1		
	XXY*****	1		1		
Aschgabat	TKM	1			1	
Athen	AFG	20	3	11	6	12
	ERI					2
	GRC					2
	IRN	4	1	2	1	3
	IRQ					13
	NGA	1			1	
	SYR	31		23	8	78
	TUR	163	2	157	4	147
	TZA	1			1	
	XXA***					2
Bagdad	IRQ	11		11		3
Bamako	MLI	1		1		
Bangkok	THA	1		1		
	TUR	2		2		1
Beirut	JOR	2		2		2
	LBN	8		8		8
	SYR	18		17	1	55
	XXA***	1		1		13
	XXX****	2		1	1	1
	XXY*****	3			3	
Beirut (SYR)	ABW	1			1	
	ETH	1			1	
	IRN	1		1		
	IRQ					1
	JOR	3		2	1	
	LBN	34	1	16	17	3
	PHL	2		2		
	SYR	2.179	8	1.292	879	406
	XXA***	187	1	145	41	43
	XXX****	374	1	303	70	83
YEM	1			1	2	

Auswärtiges Amt

Kleine Anfrage BT-Drs. 19/29430  
Anlage 1c zu Frage 1\*

Berlin, 27.05.2021

2020 Auslands- vertretung	Staatsan- gehörigkeit	bearbeitet	zurück- gezogen	erteilt	abgelehnt	anderweitig erledigt
Belgrad	AFG					6
	SRB					1
Bischkek	TUR	8		8		1
Bukarest	LKA	1		1		
Chisinau	TUR					2
Colombo	LKA	9		6	3	
Conakry	GIN	18	1	13	4	5
Dakar	GMB	15		4	11	
	SEN	1			1	
Dhaka	BGD	2		1	1	
Djidda	ERI					1
	SOM					1
Doha	KWT	1			1	
	SYR	9		1	8	
	XXX****	1		1		
Dubai	PAK	3		1	2	
	SDN	1		1		1
	SYR	13		11	2	1
	XXX****	5		5		3
	YEM	4		4		
Duschanbe	AFG					3
	TJK	3		3		2
Edinburgh	XXB**					1
Erbil	IRN	3		1	2	
	IRQ	421	9	318	94	118
	SYR	593	14	411	168	145
	TUR	6		6		11
	XXA***	2		2		
	XXX****	26		23	3	18
Eriwan	SYR					1
	ARM	4		4		
Harare	ZWE	2		2		
Helsinki	SYR	1		1		4
Islamabad	AFG	37			37	237
	PAK	315	1	246	68	208
Islamabad (AFG)	AFG	828	5	630	193	286
Istanbul	AFG	33		28	5	15
	AZE	3		3		
	BIH	1		1		1
	CHN	13		8	5	7
	EGY	8		8		1
	GEO	1		1		
	IRN	1		1		1
	IRQ	25	1	21	3	3
	SAU	1			1	
	SOM	1		1		
	SYR	567	1	430	136	193
	TUN	1		1		
	TUR	343	1	330	12	18
	UZB	1		1		
	XXA***	2			2	2
XXX****	9	2	6	1	16	
Izmir	AFG	1			1	1
	IRN	1		1		
	KAZ	1		1		
	SOM	1		1		1

Auswärtiges Amt

Kleine Anfrage BT-Drs. 19/29430  
Anlage 1c zu Frage 1\*

Berlin, 27.05.2021

2020 Auslands- vertretung	Staatsan- gehörigkeit	bearbeitet	zurück- gezogen	erteilt	abgelehnt	anderweitig erledigt	
Izmir	TUR	157		155	2	7	
Kairo	EGY	32		29	3	1	
	ERI	8		7	1	4	
	ETH	1		1			
	SDN	4		1	3		
	SOM	1		1		1	
	SYR	35		26	9	40	
	TJK					1	
	TUR	2				2	
	XXA***	3			1	2	1
	YEM	1			1		2
Kampala	ERI	28		13	15	5	
	RWA	1			1		
	SOM	55	1	35	19	15	
	UGA	5		1	4	3	
	XXB**	9		9		2	
Kanton	CHN	1		1			
Karachi	PAK	40		30	10	11	
Khartum	DJI	4	2	2			
	ERI	268	9	131	128	14	
	ETH	3		2	1		
	SDN	108		83	25	11	
	SOM	2			2		
	SSD	1			1		
	SYR	29	1	15	13	5	
XXA***	2		1	1			
Kiew	SYR	1			1		
	UKR	7		6	1		
Kigali	RWA	3		3		1	
Kinshasa	COD	12		5	7		
Kopenhagen	AFG	1			1		
	ERI	7		3	4	1	
	IRN	1		1			
	SYR	9		7	2		
Kuala Lumpur	SYR	1		1			
Kuwait	AFG	1		1		1	
	SYR	25		4	21	1	
Lagos	SYR					1	
	NGA	6		5	1	4	
Lissabon	SYR	5		4	1		
Lomé	TGO	1		1			
London	SYR	1		1			
Los Angeles	SYR	1		1			
Luanda	AGO	4		4			
Madrid	MAR					1	
Manila	PHL	4		4			
	SYR	3		3			
Maputo	SOM	1			1		
Maskat	SYR	9		4	5	2	
	YEM	3		3		1	
Minsk	BLR	3	3				
Moskau	ARM	1		1			
	RUS	6		4	2	6	
	SYR	1		1			
Nairobi	ERI	12		11	1	4	
	KEN	5		5			

Auswärtiges Amt

Kleine Anfrage BT-Drs. 19/29430  
Anlage 1c zu Frage 1\*

Berlin, 27.05.2021

2020 Auslands- vertretung	Staatsan- gehörigkeit	bearbeitet	zurück- gezogen	erteilt	abgelehnt	anderweitig erledigt
Nairobi	SOM	245		211	34	71
	SSD	8		5	3	5
New Delhi	AFG	118		69	49	16
New York	TUR	1		1		
Nikosia	ETH	1			1	
	XXA***					1
	SYR	3		2	1	1
Nur-Sultan	KAZ	3		2	1	3
Osaka-Kobe	PHL					1
Oslo	AFG	1			1	
	ERI	1			1	
	SYR	2		2		
Paris	IRQ	1		1		
	PAK	1		1		
	TUN	1		1		
Phnom Penh	TUR					1
Podgorica	MNE					1
Pretoria	TUR	3		3		3
Pristina	TUR	4		4		
Rabat	MAR	10		6	4	7
	NGA	1		1		3
	SYR	2		1	1	1
	TUR	3		3		5
Ramallah	XXA***	1		1		1
	XXX****	9	2	7		2
Rangun	MMR	3		3		
Reykjavik	SYR	1		1		1
Riad	ERI	2		1	1	
	ETH					1
	IND	3			3	
	PHL					1
	SAU	1		1		
	SDN	2		1	1	1
	SYR	69	2	46	21	37
	XXA***	1		1		2
YEM	8		7	1		
Rio de Janeiro	XXX****					1
Rom	ERI	1			1	
	SYR	1		1		
São Paulo	CMR	1	1			
Sarajewo	TUR	13		10	3	7
Sofia	SYR	1		1		
Stockholm	SYR	4		2	2	1
	XXX****	1		1		
Teheran	AFG	109	1	59	49	35
	IRN	501		382	119	75
	IRQ	3		1	2	
	SYR	1		1		1
Tel Aviv	ERI	2			2	1
Tiflis	GEO					1
	TUR	15		15		2
Tirana	ALB	3		3		
	TUR	2		1	1	1
Toronto	IRQ	1		1		
Tunis	TUN					1
	LBY	17		16	1	3
Warschau	BLR	1			1	

Auswärtiges Amt

Kleine Anfrage BT-Drs. 19/29430  
Anlage 1c zu Frage 1\*

Berlin, 27.05.2021

	CHN	1		1		
	TUR	2			2	
Wien	PAK	1			1	
	RUS	3	1	2		
	SOM	1		1		
	SYR	10		7	3	
	XXB**	1		1		
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>10.462</b>	<b>82</b>	<b>7.107</b>	<b>3.273</b>	<b>2.973</b>

**3. Familiennachzug zu subsidiär Schutzberechtigten**

2020 Auslands- vertretung	Staatsan- gehörigkeit	bearbeitet	zurück- gezogen	erteilt	abgelehnt	anderweitig erledigt
Abidjan	CIV	9		9		2
Accra	SLE	1			1	
Addis Abeba	DJI	2			2	3
	ERI	145		5	140	13
	ETH	14		5	9	4
	SOM	15	4	5	6	6
	YEM	2			2	
Algier	DZA	3			3	1
	XXB**	0				1
Amman	IRQ	80		70	10	24
	JOR	2	1		1	
	SYR	272	3	203	66	70
	XXA***	3		3		
	XXX****	1			1	6
	YEM	7		3	4	2
Amsterdam	SYR	1		1		
Ankara	IRQ	12		10	2	4
	SYR	2		2		1
	TUR	19	2	17		3
Athen	AFG	3	1		2	2
	IRN	1			1	
	SOM	2		2		
	SYR	4		4		7
Bagdad	IRQ	5		5		
Bamako	MLI	3		3		
Beirut	LBN	2		2		
	XXX****	1			1	1
Beirut (SYR)	EGY	0				2
	ERI	1		1		
	ETH	1			1	1
	IRQ	2	2			
	JOR	1		1		
	LBN	28	1	16	11	3
	SYR	2.431	1	2.168	262	253
	XXA***	25		22	3	2
	XXX****	185	2	163	20	36
Bern	AFG	2			2	
	SOM	1		1		1
	SYR	4		3	1	1
Brüssel	XXB**	1		1		
Colombo	LKA	5		3	2	4
Conakry	GIN	5		5		4
Cotonou	BEN	4			4	
Dakar	GMB	5		3	2	
	SEN	4		4		

Auswärtiges Amt

Kleine Anfrage BT-Drs. 19/29430  
Anlage 1c zu Frage 1\*

Berlin, 27.05.2021

2020 Auslands- vertretung	Staatsan- gehörigkeit	bearbeitet	zurück- gezogen	erteilt	abgelehnt	anderweitig erledigt
Doha	SYR	6		1	5	
Dubai	SYR	17		10	7	3
	XXX****	4		4		
	YEM	4		4		1
Duschanbe	AFG	3	3			
	TJK	1		1		
Erbil	ARE	1		1		1
	IRQ	467	1	420	46	147
	SYR	840		724	116	267
	XXA***	9		9		6
	XXX****	25		22	3	7
Helsinki	IRQ	1		1		1
Islamabad	AFG	0				36
	PAK	3		3		9
Islamabad (AFG)	AFG	142		131	11	83
Istanbul	AFG	18	1	14	3	1
	IRN	4		4		1
	IRQ	27		21	6	1
	LBN	1			1	
	SOM	2		1	1	
	SYR	772		687	85	112
	TUR	4		4		1
	XXA***	1		1		1
	XXX****	11	1	7	3	4
	YEM	6		6		
Izmir	SYR	5		5		5
	TUR	2		2		
Kairo	EGY	5		2	3	
	ERI	3		3		3
	IRQ	3		1	2	
	SOM	2		1	1	1
	SYR	65		42	23	24
	XXX****	4		4		1
Kampala	YEM	14		14		2
	SOM	6		6		5
Khartum	UGA	0				1
	ERI	17		7	10	
	SDN	29		17	12	
Kiew	SYR	4		4		
	YEM	0				5
	UKR	5		5		1
Kinshasa	COG	1			1	
Kopenhagen	IRN	0				1
	SYR	5		5		
	XXB**	1			1	
Kuala Lumpur	MYS	1		1		1
Kuwait	EGY	1		1		
	IRN	1			1	
	KWT	1			1	1
	LBN	1		1		
	SYR	25		12	13	1
Lima	PER	1	1			
Lissabon	SYR	1		1		
Manila	PHL	11		8	3	
Maputo	SOM	5		5		5

Auswärtiges Amt

Kleine Anfrage BT-Drs. 19/29430  
Anlage 1c zu Frage 1\*

Berlin, 27.05.2021

2020 Auslands- vertretung	Staatsan- gehörigkeit	bearbeitet	zurück- gezogen	erteilt	abgelehnt	anderweitig erledigt
Maskat	SYR	1			1	
	YEM	61		52	9	6
Moskau	RUS	1			1	
Mumbai	IND	1		1		
Nairobi	ERI	2		2		
	SOM	217	1	162	54	37
New Delhi	AFG	31		24	7	3
Nikosia	SYR	1		1		
Rabat	MAR	1			1	1
	SYR	2			2	
Ramallah	XXX****	2			2	1
Riad	PAK	0				1
	SYR	47	1	27	19	6
	YEM	12		11	1	1
Rom	SOM	1			1	
	SYR	2			2	
	TUR	1		1		
Sarajewo	BIH	1			1	
Sofia	SYR	2			2	
Stockholm	SYR	1			1	
Teheran	AFG	10		6	4	
	IRN	7		6	1	4
	SYR	1			1	
Tel Aviv	ERI	3		2	1	3
Tirana	ALB	1		1		3
Tunis	LBY	13		12	1	7
	TUN	0				1
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>6.326</b>	<b>26</b>	<b>5.271</b>	<b>1.029</b>	<b>1.270</b>

**Legende**

\*

Bei diesen Zahlen ist zu beachten, dass die statistische Erfassung manuell erfolgt und es daher zu Ungenauigkeiten kommen kann.

- XXB\*\* Flüchtlinge nach der Genfer Flüchtlingskonvention von 1951  
 XXA\*\*\* Staatenlose  
 XXX\*\*\*\* Palästinenser mit Pass eines anderen Staates  
 XXY\*\*\*\*\* Palästinenser mit Pass der palästinensischen Autonomiebehörde

Kleine Anfrage BT-Drs. 19/29430

Anlage 5 zu Frage 6

Übersicht Terminwartelisten		1. Apr. 21
Auslandsvertretung	Kategorie	Wartezeit
Algier	Arbeitsaufnahme, Au-Pair, Ausbildung, Studium, Sprachkurs, sonstige	20 W
Amman	D-Visum außer Familiennachzug	3-6 W
Athen	Erwerbstätigkeit	4 W
Bangalore	Nicht priorisierte Studenten	15 W
	Fachkräfte im Gesundheitssektor	10 W
	Spezialitätenköche	über 1 Jahr
	Au Pair, Freiwilligendienste	über 1 Jahr
Beirut (SYR)	Studium	24 W
Beirut	Erwerbstätigkeit	1-4 W
	Wiedereinreise, abgelaufene Aufenthaltstitel	12 W
	Studium	10 W
Belgrad	§ 26 II BeschV (Westbalkanregelung)	k.A.
	Sonstige Erwerbstätigkeit	4 W
	Berufskraftfahrer	30 W
Bischkek	Au-Pair, Freiwilligendienste, Praktikum	17 W
Chennai	Arbeitsplatzsuche	k.A.
	Sprachkurs/Praktikum	keine
	Nicht priorisierte Studenten	22 W
Colombo	Studium	1-2 W
Dhaka	Erwerbstätigkeit	6 W
	Studium	47 W
	Forscher, Stipendiaten, Promotion	6 W
Duschanbe	Studium	3 W
	Au-Pair, Ausbildung, Freiwilligendienste, Praktikum	16,5 W
Harare	Au-Pair	über 1 Jahr
Islamabad	Studium (SS 2021), Doktoranden, Stipendiaten, Forscher	keine
	Sonstige Studierende, Studienkolleg, Sprachkurs	13 W
	Erwerbstätigkeit	1-8 W
Jaunde	Studium B-Liste	über 1 Jahr
	Studium A-Liste	4 W
	Au-Pair, Freiwilligendienste	über 1 Jahr
	Ausbildung oder Erwerbstätigkeit	über 1 Jahr
Kabul Visa	Alle D-Visa mit Ausnahme § 81 a AufenthG bei Antragsabgabe in Neu Delhi oder Islamabad	über 1 Jahr
Kairo	Hospitation, Praktikum, Freiwilligendienst, Au-Pair, Sprachkurs	k.A.
Kalkutta	Nicht priorisierte Studenten	8 W
Kiew	Erwerbstätigkeit	1-2 W
	Studium	2 W
Lagos	Arbeitsaufnahme, Au-Pair, Freiwilligendienste	über 1 Jahr
	Studium A-Liste	41 W
	Studium B-Liste	über 1 Jahr
Laibach	Berufskraftfahrer	15 W
	"Vander Elst"-Regelung	21 W
	Sonstige D-Visa	4-5 W
Manila	Pflegefachkräfte	2 W
	Sonstige D-Visa	2 W
Mexiko-City	D-Visa außer Studium	10 W
	Studium	10 W
Neu Delhi	Stipendiaten, Doktoranden, qualifizierte Bachelorstudenten	keine
	Masterstudenten	16 W
	Nicht priorisierte Studenten	12 W

Kleine Anfrage BT-Drs. 19/29430

Anlage 5 zu Frage 6

Übersicht Terminwartelisten		1. Apr. 21
Auslandsvertretung	Kategorie	Wartezeit
	Fachkräfte mit akademischer Ausbildung/Berufsausbildung, Personalaustausch, ICT-Karte, Blaue Karte	keine
	Spezialitätenköche	32 W
Podgorica	§ 26 II BeschV (Westbalkanregelung)	k.A.
Pristina	§ 26 II BeschV (Westbalkanregelung)	k. A.
Rabat	Studium A-Liste (außer Doktoranden und Stipendiaten)	22 W
	Studium B-Liste	k.A.
	Arbeitsaufnahme	2 W
	Sonstige (Ausbildung, Au-pair, Freiwilligendienst)	über 1 Jahr
Sarajewo	§ 26 II BeschV (Westbalkanregelung)	k.A.
Skopje	§ 26 II BeschV (Westbalkanregelung)	k.A.
	Sonstige Erwerbstätigkeit	2-5 W
Teheran	Forscher, Stipendiaten, Promotion	2-4 W
	Sonstige Erwerbstätigkeit	über 1 Jahr
	Studium	über 1 Jahr
Tirana	§ 26 II BeschV (Westbalkanregelung)	k.A.
	qualifizierte Erwerbstätigkeit	5-15 W
	Arbeitsplatzsuche	k.A.
	Sprachkurse, Au-Pair, Freiwilligendienste	über 1 Jahr
Tunis	Erwerbstätigkeit	50 W
	Studium, student. Praktikum, Stipendiaten, Sprachkurs	32 W





